Begugepreis: Monatish 50 Big. Bringeriobn 10 Big., burch bie Boft bezogen vierteifabelich Bit. L.75 egel Beftedgeft. Per "heneral Auseiger" ericeint tüglich Abends. Sontiags in zwei flungeben. Unparteifiche Beitung. Renefte Radrichten.

Wiesbadener

Mugeigen: Telephon Anichlug Rr. 199.

General Ameriaer

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen:

Siglid: Interbaltungs-Mint! "Delermanden". - Webenetich: Der Sandwirth. -- Der Bumorift und die iffighrieten ,...dertiere Diatter".

Beidäftsftelle: Mauritiusftrage 8.

Motationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlagsanftalt Guif Bommert in Wicobaben.

Boftzeitungelifte Dr. 8167.

Freitag, Den 6. Juni 1902.

Telegr.-Abreffe: "Generalangeiger". XVII. Jahrgang.

Die Friedensbedingungen.

Die Friedensbedingungen, gu deren Annahme bie Burenberfreter in Gudafrifa fich ohne borgerige Befragung bes Brafibenten Rrüger bereit fanden, find, wie eine nabere Brufung ergiebt, doch nicht fo günftig, wie wir es gehofft und erwartet hatten. Ueber bie Aufgabe ber Unabhängigfeit verlieren wir weiter fein Bort. Lord Roberts hatte bie beiben füdafrifanischen Republiken schon nach seinem Einzuge in Pretoria für englische Rolonien erflärt, und es war gang ausgefchloffen, daß England biefe Unnerionserflärung rudgangin machen wurde. Um fo mehr hielten wir uns jedoch für berechtigt, in allen übrigen Fragen bebeutenbe Concessionen an die Buren zu erwarten. Aber auch bier bleiben bie Thatfaci-en hinter ben Erwartungen zurud. Es ift felbstverständlich, baß alle Burghers, die freiwillig oder als Gefangene im Unslande weilen, in die Beimath befordert werden; die Aufbetung ber Ritchener'schen Proflamation, nach ber befanntlich alle diejenigen, die nach bem 15. September bor. 38. noch gegen England fampften, zeitlebens landesverwiesen fein follten, liegt so fehr in Englands Interesse, daß fie als ein besonberes Entgegenkommen nicht bezeichnet werden fann. Die Anweifung von 60 Millionen Mart für den Bieteraufbau der gerftorten Farmen mare gu begrüßen, wenn nicht gu befürchten mare, daß biefe Summe gum allergrößten Theile gur Bejablung bereits erfolgter Kriegslieferungen etc. Berwendung inden wird. Die hollandische Sprache foll in ben Schulen gelehrt werden, wenn die Eltern es winfchen, und in den Gerichtshöfen gebraucht werben, wenn dies für eine beffere Beibald ist bieser Bassus wenigstens nicht gang ungweibenig fo gefaßt, daß nach ihm bie englische und hollanbische Sprache gleich berechtigt find? Auch die Beftimmung über das Baf. fautogen ift verflaufulirter als bisber angenommen worben war; das Recht, eine Baffe zu tragen, wird von der Erlangung eines besonderen Waffenscheines abhängig gemaft. Daß zunächft eine militarifche Berwaltung geführt werben foll, ift am Ende begreiflich; es fragt fich aber bei bem Mangel jeber bestimmten Zeitangabe, wie lange biefe militätifde Berwaltung andauern, wann fie von der civilen Becwaltung erfest werden foll. Sobtld die Umftande es erlauben, fagt bas Friedensbokument. Das erinnert an bas befannte "feiner Beit" als Terminbestimmung für die Einbringung ber Ranalvorlage. In ber Berwaltung foll fpater ben Buren auch ein gewiffer Ramn angewiesen werben und fpater, gang spater, sollen fie auch die Selbstverwaltung er-

Irgenbivelche greifbare Zuficherungen und Garantieen find ben Buren mit allen diefen Conceffionen überhaupt nicht gegeben. Die Engländer baben Alles, aber auch Alles, ihrem Etmeifen vorbehalten. Gie tonnen die Militärverwaltung to lange aufrecht erhalten, wie fie wollen; fie brauchen ben Buren nicht eber eine Bertretung in der Berwaltung des Lanbes einzuräumen, als es ihnen beliebt, fie können fodann nach

ihrem Belieben burch Borenthaltung bes 29. ffenicheins bas Tragen von Baffen verbieten. Aber bas find eigentlich alles Lappalien im Bergleich au der Behandlung der Amneftiefrage. Diefe ift in durchaus ungenugender Beife geregelt. Die Raphollander, die ihren Blutsbetwandten im Kriege beigeftanden haben, in ber Soffnung, bas brildenbe 3och ber englischen Oberherrschaft von fich abzu dutteln, follen nicht ftraffrei ausgeben, fonbern als Sochberrather gur Berantwortung gezogen werden. Zwar foll auf Todesstrase nicht gegen sie erkannt werden dürfen, boch sollen diejenigen Sollander in ber Rapfolonie und in Natal, welche Aemter befleibeten, von ben zuständigen Gerichten abgeurtheilt, alle anderen "Rebellen "follen mit lebenslänglichem Berluft bes aftiven und patfiven Bahlrechts beftraft werben. Der Erlag der Umneftie lag der Burenführung gang befonders am Bergen, fie wollten nicht, daß ihre tapferen Berbundeten aus den beiden genannten englischen Rolonien für ihre Treue gu bem Bruberftamme noch beftraft werben follten; es war ihnen aber unmöglich, ihre biebbezüglichen Forberungen durchzuseten und ihre Aufnahme in das Friedensprotofoll berbeignführen.

Das bem englischen Bolt, feinem Parlament und ber gangen Welt vorzulegende Friedensdolument follte bie ber englischen Regierung veinliche Bedingung nicht auweisen; aber vielleicht ift ben Burenführern ichon die verfägliche 311ficherung ertheilt worden, daß bas Londoner Krönungsfest ja nicht ohne zahlreiche Beweise königlicher Gnabe verloufen werbe, und bag bie vollständige Amneftie ber Afrifander ein Glied in der Reite Diefer Gnadenbeweise bilben werbe, Wir zweifeln nicht daran, daß ähnliches den Burenvertretern bersprocken worden ist, die sonit boch wohl nicht in die Einfiellung der Zeindseligkeiten gewillt battera. Die Bestrofung ber Afeitanber wiltbe auch in ben Bergen ber Buren einen bitteren Stadel gurudlaffen und diefe unberfobnlich machen. Den Engländern fann aber an nichts mehr gelegen fein, als bie Buren fo fdmell als möglich mit ber Reugestaltung ber Dinge zu befreunden. Die Buren haben gezeigt, was fie zu leiften im Stande find, und ahnen laffen, mas fi. in einem fünftigen Reiege leiften wurden. In London of bt man fich in biefer Beziehung auch gar feiner Illufion bin, bon allen britifchen Rolonien werben baber Transpaal und bie Oranje-Rolonie am riidfichtsvollsten behandelt werden. Berr Chamberlain hat feinen Triumph gefeiert; er, ber gelebrige Schüler bon CecilRhodes, wird feines Meifters Beisbeit nicht ambeachtet laffen, sonbern feinen Berfuch unausgeführt laffen, um bie Buren gu Freunden Englands gu machen. Dis geht nicht von beute auf morgen, davon durfte auch im Intereffe bes englischen Unsehens bas Friebensbofument feine Notig nehmen; es mird aber geschehen.

Bis auf Beiteres zieht England auch noch und nach wenig Truppen aus Siibafrika gurud; 100 000 Mann werben noch auf Jahr und Tag bort ftationirt bleiben. Go lange werden die Buren feine außerlich bemerkbaren Anftalten treffen können, das Jody ber englischen Fremdherrschaft abinidiitteln. Die Alugheit wird fie auch lebren, fich ruhig gu

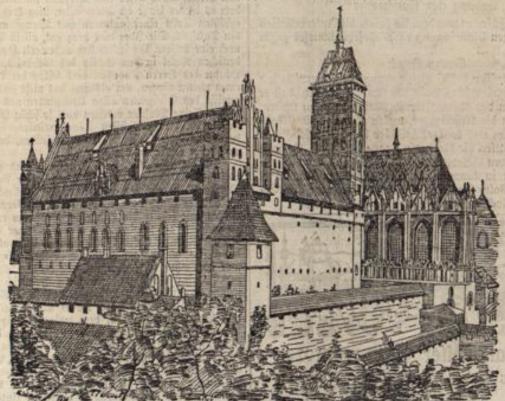
verhalten. Aber was für einen Krieg mehr werth ift, als Flinten und Ranonen, die Liebe jum alten Baterlande, wird au einem vergebrenben Branbe in ben Bergen ber Miten und der Jungen entfacht werden, die nur noch durch den tödtlichen Bag gegen bie Tyrannei überboten werben wird. Bie Sannibal ale Zwölfjähriger einft ben Romern ewigen Sag ge schworen, fo wird bas heranwachsenbe Gefdlecht ber Buren mit bem haß gegen den fremden Ufurpator getrankt werben. 3hr Saß gegen England wird auf Jahre, ja vielleicht Inhrgebnte binaus die einzige Starke ber Buren fein. Gegen diefen von glübenber Baterlandsliebe und beiliger Begeiftering getragenen Sag werben bie Englander gunachit mit allen Ditteln der Beschwichtigung und bes außeren Wohlwollens angufampfen verfuchen; es wird ihnen aber nicht gelingen. Einft wird aber doch biefer gliibende Sag gu e'ner lobernben Flamme emporichlagen, nach einem Bierteljahrhundert vielleicht, vielleicht erft, wenn bie gegenwärtige Generation ichon langit bie Erbe bedt. Aber tommen wird ber Tag; Freibeitefampfe führen ftete gum Giege. Cecil Mhotes erlebte nicht mehr ben Erfolg bes bon ihm eingeleiteten gröhlichen Experiments, Dewet, Delaren und alle die anderen Burenhelben bon beute werben nicht bie politifde Biebergeburt ihres Bolfes erleben. Aber beswegen verzweifeln fie boch nicht an ber Zufunft ihrer Nation. In Gudafrita bot fich bas hollanbifche Element als bas gabere und lebensfähigere erwiesen. Trop ber Annahme der für ben Augenblid unerfreulichen Friedensbedingungen durch bie Buren zweifeln wir doch nicht baran, daß unfer alter Bismard richtig prophezeite, als er vor langen Jahren einmal fagte: Gubafrifa wird noch bas Grab der Engländer!

Der General-Conful ber Buren-Republifen in Aniterbam, Dr. Snetblage, behauptet, wie berichtet wird, bag er aus Sitbafrita bie birefte nadricht erhalten habe, Die Friedens-Confereng in Bereeniging habe der Bebingung über bie Beftrafung ber Rebellen aus bem Raplande und Natal nur jugeftimmt, weil Litdener ihr fcbriftlich die Berficherung gegeben habe, Konig Chuard werde bei feiner Kronung eine allge. meine Imneftie erlaffen.

Rach einer Londoner Depesche tritt das Kriegsministerium offiziell ben Geriichten entgegen, welche behaupten, Ritdeners Rudfehr nach England ftebe unmittelbar bevor. Bor Ablauf einiger Wochen und vielleicht Monate werbe feine Anmesenheit in Südafrika nicht entbehrlich sein. Die englischen Truppen werben aus den einzelnen Begirken nicht gurudgezo. gen, bis die formelle Rapitulation der einzelnen Burentommandos und die Auslieferung der Waffen und Munition erfolgt ift. Englische Offiziere werben bie Delegirten zu ben Rommandos geleiten.

Rach einer Melbung aus Pretoria reiften die Buren-Delegieten unter enthusiaftischen Rundgebungen zu ihren Kommandos ab. Allenthalben an der Eifenbahn brannten Freubenfeuer. Die Buren und die englischen Golbaten fraternifirten und fangen patriotifche Lieber.

Die Wiederheritellung der Marienburg.



Bismards

3ahne.

bet fruchtbaren Nieberung bes Weichselbeltas er- | Deutschen Ritterordens. — Als 1809 des Hochmeisters Resi-lich hart am User der Roga. das einstige Haupthaus bes Lenz von Benedig nach der damaligen, um das Jahr 1280 be-

gründeten Comthurei Marienburg, ber wichtigften Begeburg im Orbensgebiet zwifden Thorn und Elbing, verlegt wurde, trat für die Bangefdichte tiefes Schloffes eine bedeutfame Cpoche ein. Um eine würdige Refideng für bes Lanbes Fürfren zu schaffen, gelangte die Vorburg zum Abbruch, an beren Stelle dann ber prachtige, in teiner gierlichen; von Sanbftein-Meilern getragenen Jacabe ned jest erhaltene Socimeifterpalast entstand. Die neue Perburg fchlof fich bem nunmehrigen Mittelfchlof nach Nordolfen an, mächtige Bollwerke wurben ringoum angelegt, fo daß bie Marienburg an Umfang unb auch an Starfe die machtigite Burg bes Mittelaliers bilbete. Aber nicht viel langer als ein Sahrhundert feit Berlegung bes Sochmeifterfibes nad dem Often erfreute fich der Orben feines bis in die fernften Lande strohlenden Ruhmes, bann fant (1466) bas Beichen des Kreuges von ben Binnen des ftolgen Schloffes herab und das polnifche Herrscherbanner wehte barüber bin. - Polnifdje Boiwoben und Staroften hauften nun wenig wirthschaftlich in den Näumen. Allmäblich ging auch die durch verichiedene Umbauten fcon verunftaltete Burg bem Berfall entgegen. Gelbft bie Biebervereinigung bon Biftpreugen mit ber Krone Preugen vermochte bem traurigen Berftorungewert noch nicht Einhalt zu gebieten, ja fogar bie Raume bes Hochmeistervolaftes wurden jest zu profanen Imeden umgebaut. — Erft nach ben Freiheitsfriegen wurde auch wieder der alten beutschen Hochburg am Nogatstrande gebodst.

Co begann benn unter bem Oberpräfibenten bon Schon im Jahre 1815 die erfte Bauperiode. Nach Ueberwindung gablreicher ungeheurer Schwierigkeiten sowohl finanzieller wie tedmischer Natur steht jest der herrliche Profandau des Mittelalters in feiner gangen Schonheit wieber vor uns. Gegenwartig wird nun bas Orbensfest im Beifein des Raiferpaares gang befonders feierlich begangen.

Die Utrechter Buren-Conferenz beschloß, von einem offiziellen Protest gegen den Friedensschluß abzusehen, obgleich färuntliche Delegirte denselben migbilligen. Der Gemithszustand des Präsidenten Krüger soll zu ernsten Besorgnissen

Mr. 129.

Wie es heißt, werden die in Brüffel weilenden Buren-Delegirten bor dem hiefigen englischen Gefandten den Unterthanen-Eid leiften und dann nach Sudafrika zurückkehren.

Wir erhalten ferner folgende Drahtmelbungen:

* Berlin, 5. Juni. Der "Berl. Lot.-Anz." melbet aus Bondon: Hier gilt es als ausgemachte Sache, daß K i t che n e r das Oberkonunando in Indien bekommt. In parlamentarischen Kreisen ist man über den geringen Betrag der Dotation an Kiichener erstaunt. Man hatte 100 000 Pfund erwartet, austatt der borgeschlagenen 50 000.

Berlin, 5. Juni. Nach einem Telegramm ber "Boss.

Stg." aus Budapest erhielt ber Abgeordnete Graf Bela
Baß gestern vom Sektions-Chef des Ministeriums des Acuberen Grafen Lützow die telegraphische Berständigung, daß sein Sohn, der in Paris die Rechte studirte und sich als Freiwilliger
nach Transvaal begeben batte, in den letzten Kriegstagen bei
ber Aussührung einer wichtigen Mission von den Engländern der erschoffen von den Engländer



Biesbaben, b. Juni.

Der König von Sachien erkrankt.

Der König von Sachsen wurde am Dienstag Abend von einem Unwohlsein beschlen, als bessen Ursache eine Blutung anzusehen ist. Die Nacht verlief verhältnihmäßig ruhig. Der König sühlte sich schwach und wird genöthigt sein, für die nächsten Tage völlige Ruhe einzuhalten.

Der Strakenhahmen m Stuffgart.

fenden Angestellten der Straßenbahn find gestern mit reducirten Forderungen an die Direktion der Straßenbahngesellschaft herangetreten, aber die Direktion lehnte auch diese Entgegenkommen der Ausständigen glatt ab. Die Direktion beweichnete die Streisenden als kontraktbrückig und nicht in den Diensten der Straßenbahn siedend. — Im Gemeinderath wurde heute Bormittag von sozialdemokratischer Seite in der Frage des Straßenbahn-Ausstandes interpellirt. Der Oberdürgermeister sprach sein Bedauern darüber aus, daß die Direktion den Angestellten das Coalitionsrecht nicht getwähren wolse. Der Bürgermeister warnte der Ansammlung in den Stroßen, welche jeht einen etwas ernsteren Charakter annehmen. In den Kreisen der Bürgerschaft wird das Berhalten der Straßenbahn-Direktion sehr absprechend beurtheilt.

Die Excelle in Lemberg.

Mus Lemberg, 4. Juni, wird uns gemeldet: Seit heute Morgen sind alle wichtigen Bosten der Stadt sewie sammtliche öffentlichen Anlagen und Plätze misitärisch besetzt. Trozdom sanden wiederholt größere Menschen-Ansamnlungen statt. Da die Ercedenten mehrere Brotläden und Brotwagen gepländert hatten, wurden sie dom Misitär auseinander getrieben. Das Leichenbegängnis der Opfer der dorgestrigen Unruhen wurde in aller Stille unter storker misitärischer Eskorte dorgenommen. Mittags fanden infolge der Interdention des Statthalters abermals Berhandlungen zwischen den Delegirten der Bau-Unternehmer und den Arbeitern statt. Man hofft, daß es jeht zu einer Berständigung kommen wird.

Von der ruffisch-preuhlichen Grenze.

Der russische Kinanzminister hat, wie der Bresl. Gen. Anz. meldet, eine Berfügung an die Grenzfammern erlassen, wonach von jeht ab zum Ueberschreiten der Grenze der preußischen Staats-Angehörigen im breimeiligen Grenzbezirf dort, wo sich eine Bollkammer befindet, feine Grenz-Legitimationssscheine mehr erforderlich find. Die im breimeiligen Grenzbezirf wohnenden Breußen dürfen ohne jeden Ausweis die russische Grenze überschreiten, eine Berechtigung, die für die Grenzbewohner von großer Bedeutung ist.

Großfürit Conftantin.

Nach einer Betersburger Depesche flößt der Zustand des erkrankten Großfürsten Constantin Constantinowitsch große Besorgniß ein. Allem Anscheine nach ist ein Gehirnleiden ernstlicher Natur vorhanden. Die ersten Anzeichen des Letdens traten vor Kurzem an der Newa dei einem Zusammensein mit dem Jaren zu Tage.

Das neue franzölliche Cabinet.

Folgende Liste des neuen französischen Cabinets wird veröffentlicht: Combes Präsidium, Inneres und Kultus, Delcasse Neußeres, Andre Krieg, Etienne Kolonien, Trouissot Unterricht, Rouvier Finanzen, Chaumin Justiz. Außerdem würden dem Cabinet noch angehören: Balle, Dedief und Doumergue.

Husland.

Bortsfate, A. Juni. Die Stimmung unter ber Arbeiterschaft ist äußerst erregt. Da Ausschreitungen bestirchtet werden, hat das Gendarmerie-Commando militärische Unterstützung nachgesucht.

Deutscher Reichstag.

(186. Sigung bom 4. Juni, 1 Uhr.)

Die britte Berathung gunt

Branntweinsteuergeset wird fortgesett bei § 41. Derselbe handelt von der Maisch ramm-Steuer, deren Erhöhung mur in den landwirthschaft-

lichen Brennereien erfolgt, die aber dafür von den Zuschlägen zur Verbrauchs- resp. zur Brennsteuer besteit sind. Die Kommission dat dei dem bestehenden Gesetz einen neuen Absammission dat dei dem bestehenden Gesetz einen neuen Absam als Inndustsische Brennereien, wenn die Rohstosse an Kartosseln und Getreide mit Ausnahme von Koggen, Weisen, Hafer und Gerseide mit Ausnahme von Koggen, Weisen, Hafer und Gerseide mit Ausnahme von Koggen, Weisen, Hafer und Gerseide mit Ausnahme von Koggen, Weisen, Hafer und Gerste in der Hauptsache von den Besitzern der Brennereien selbst gewonnen werden. Bei Genossenschaftsbrennereien müssen die so gewonnenen Rohstosse in der Hauptsache den den einzelnen Genossenschaften nach Verhältnis ihrer Betheiligung an der Brennerei geliefert und außerdem der Vernereien die seinen Verschlich werden. Der Bundesrath ist ermächtigt, im Falle von Wissernten Ausnahmen zugestatten.

Ein Antrag Pachnick (freif. Ber.) will diesen ganzen neuen 3. Absatz streichen. Ein Antrag Miller-Sagan (freif. Bolfsp.) läuft auf dossselbe hinaus. Nach Bemerkungen der Abgg. Fischbeck (freif. Bolfsp.) und Augst (sidd. Bolfsp.) protestirt Wirttembergischer Ministerial-Direktor von Schneider Genossenschen der zahllosen kleinen landwirthsschaftlichen Genossenschaftsbrennereien in Wirttemberg gegen den Kommissionsbeschluß.

Badischer Ministerialdirektor Scherer erklärt sich gleichkalls gegen den Absau 3. Die badische Regierung würbe es sehr bedauern müssen, wenn eine solche Bestimmung in bas Geset hineingebracht würde.

Rach weiterer Debatte beantragt

Abg. Sped (Centr.) eine Mänderung des Whsates 3 dahin, daß die Bestimmungen für Brennereien, die erst nach dem 1. September 1902 (statt 1. Juli) betriedssähig werden, gesten sollen. Die Anträge Pachnicke und Müsser-Sagan werden abgelehnt und das Amendement Sped (Centr.) angenommen. Mit dieser Abänderung gelangt sodann der Absat 3 in nementlicher Abstimmung mit 201 gegen 71 Stimmen zur Annahme.

§ 42 (Zuschlag zur Berbrauchsabgabe für die gewerblichen Brennereien) wird debattelos in der Kommissionssassung genehmigt, ebenso Absat 43a (Brennsteuer) mit einer

Menderung des Abiaves 2.

• Berlin, 4. Juni. Die Zolltariffommission bes Reichstages genehmigte heute die Positionen 314 und 315 nach der Regierungs-Vorlage. Bei Bosition 316 beantragte der Abgeordnete Beumer Tochenille-Karmin als besondere Position 316a mit einem Zollsase von 200 Mf. einzustellen. Nach kurzer Debatte wurde der Antrag abgelehnt und die Position nach der Regierungsvorlage genehmigt, ebenso die Positionen 317 bis 324. Bei Position 325 schlug Abgeordneter Doch Zollfreiheit vor, Abgeordneter Spahn dagegen beantragte einen Zoll von 10 Mf. Lehterer Antrag wird angenom-

men. Morgen Fortsetung.

Berlin, A Juni. Die Zu derkommissische Meichstages berieth beute über einen Antrag Miller-Fulda auf Ausbedung des § 81 des jetigen Zuderstruergesetes. Ter Antrag wurde angenommen, nachdem die Regierungsvertreter sich damit einverstanden erklärt batten. Dann wurde über die Frage der Contingentirung verhandelt. Der Abgeerducte Strzoda begründete einen Antrag sür eine neue Contingentirung unter Berücksichtigung der fleinen Fabriken und süberung, daß dies namentlich im Interesse der schlessischen Rübenbauer liege. Abgeordneter Miller-Fulda besürwortete einen Antrag auf Contingentirung der Produktion für die nächsten Antrag auf Contingentirung der Produktion für die nächsten 5 Jahre. Im Laufe der Debatte erklärten ich die Regierungsvertreter, insbesondere Freiherr von Thielmann und Graf Vosadowsko gegen den Antrag. Eine Abstimmung erfolgte noch nicht, sondern wurde auf morgen vertagt.

Preußischer kandtag.

Berlin, 4. Juni. 3m Abgeordnetenhaufe murde heute ber Gesethentwurf betreffend bie Reuregelung der Bertragsverhältniffe ber

Main-Neckar-Bahn

in zweiter Lesung bebottelo & angenommen. Desglotden murbe bebattelos die von der 14er-Komunission vorgeschlagene Resolution genehmigt, welche als Ergebniß der Kommissions-Berothungen über die Anträge Trimborn, Euler und Dr. Criiger-Bromberg, betreffend die

Bebung des Bandwerks

dem Saufe vorgeschlagen wurden. Es folgte die Interpellation Pappenheim wegen Einbringung eines Gesehentwurses gegen den

Contractbruch

in Arbeitsverhältnissen. Bei Besprechung der Interpellation erflärte der Landwirthschaftsminister von Poddielsky, daß er bemüht sei, gegen den Kontrastbruch Mahnahmen zu tressen, namentlich gegen die Arbeitgeber, welche Arbeiter zum Kontrastbruch verleiten und kontrastbrüchige Arbeiter zum Kontrastbrüchige Arbeiter deschäftigen und gegen Bermittler, die hierbei in Frage kommen. Er hosse einem entsprechenden Gesehentwurf dem Sause in der nächsten Session vorlegen zu können. Auf der morgigen Tagesordnung steht die Polen-Borlage, die Unfall-Fürsorge für Gefangene und Schlachtvieh-Bersicherung.



Ein sensationeller Giftmordprozek

wird gegenwärtig vor dem Schwurgericht in Berlin verhandelt. Angeflagt ist der Agent Thom a schle. Er soll einem Wann Namens I öffler, mit dem er in Geschäftsberbindung stand und den er berauben wollte, nicht einen niedergeschlagen, ihn micht im wilden Kampse erdrosselt oder durch

einen Schuß niebergeftredt haben: nein, mabrend er vielleicht heiter oder geschäftlich mit ihm sprach, foll er thm beimlich bas Gift in den Trant geschüttet, den Todestampf feines Dbfers. ruhig mit angesehen haben und bann in blinder Raub gier an das eigentliche Wert gegangen fein: an ben Diebftabl Das wirft die Anflage dem Beschuldigten vor, ber biefer Doge in ber Untersuchungshaft einen miggludten Gelbftmorb versuch gemacht hat. Gestern, am 2. Berhandlungstag, wurde jur Erörterung des Gistmordes übergegangen. Präsident Angeflagter, nun ergahlen Sie, wie fie ben Abend bes 80. September zugebracht haben. Der Angeklagte giebt babon folgende Schilberung: Gegen 8 Uhr Abeds begab ich mich der Berabredung gemäß, ju Löffler. Ich holte eine Ronne Bier aus bem gegenüber liegenden Reftaurant ber Bitime Grob, die wir bann in Löfflers Wohnung leerten. - Brif.: Ber ichenfte ein? - Angekl.: Löffler. - Praf.: Bobin ftellte er jedesmal die Kanne? — Angekl.: Neben fich auf ben Tifd. Braf.: Alfo nicht nach ihrer Seite? - Angefi.: Rein. Braf.: Borüber unterhielten Sie fich? — Angetl.: Löffler ergahlte mir, bag er am 2. Oftober jum Offenbarungseib geloden fei. Dies mache ihm aber weniger Sorge als bie Befürcht. ung, daß Golzapfel ihn wegen Meineids benunciren mirbe. -Praf.: Wie lange blieben fie bei ibm? — Angell.: Bis gegen 95 Uhr. Er begleitete mich gur Thur. - Braf.: Rehmen Gie an, daß nach Ihnen noch Jemand bei ihm gewesen ift? -Angetl.: Ich tann es nicht fagen, aber jebenfalls batte Löff. ler die Angewohnheit, lange aufzusiten und Licht zu brennen, auch wenn er fortging. — Braf.: Wie erklären Sie fich mm. daß Löffler am folgenden Tage tobt aufgefunden wurde? -Angekl.: 3ch kann es wirklich nicht wissen. — Praf.: Aber Se waren doch fein Freund, verkehrten täglich mit ihm und fannten seine Lebensgewohnheiten. Da macht man sich boch & banten. — Angeft.: 3ch fann mit annehmen, bag er Gelbitmord begangen hat, vielleicht brudten ihn die Berbaltniffe doch mehr, als er augeben mollte. - Brof.: Das Bulbet, meldies auf dem Tisch lag, war Strychnin, ein sehr scharfes Gift Es ist erwiesen, daß Löffler an Strochnin gestorben ist. Wenn jemand Strochnin genommen hat, so verfällt er ummittelbar in Krämbfe und bleibt bei einem folden Anfalle. Löffler fonnte babei unmöglich eine fo ruhige Stellung auf bem Th van eingenommen haben, sondern er muß in bie Lage go bracht worden sein, nachdem er bereits todt war. Die Sach berftanbigen meinen ferner, bag nur ein besonders fraftiger Mann die Leiche auf ben Diban legen konnte. — Angekl.: 36 fann es nicht beurtheilen. — Braf.: Salten Sie es für maglid, daß nach Ihnen noch ein Frember bit Löffler war? -Angell.: Unmöglich ist es nicht, aber wer fann es wiffen? Löffler kann ja auch bas Gift zu fich genommen haben, als er auf dem Diban faß. - Braf .: Bor dem Diban ftand eine Tasse, in der fich Wasser, mit Speichel vermischt, befand. läßt dies darauf schlieften, daß Löffler versucht hat, Waffer su trinfen, nachbem er Strochnin bekommen hatte. Es wird ihm wohl übel geworben fein, und ba hat berfenige, ber bei ibm war, ihm eine Taffe mit Baffer gereicht. - Angefl.: Serr Brofibent, ich bin ber Meinung, daß Riemand, ber einen Menfchen borfählich vergiften will, feinem Opfer nicht noch Baffer reicht. - Braf.: Sie bleiben alfo bei Abrer Annahme, das Löffler burch Gelbstmorb geenbet? - Angell : 3a. babei muß ich bleiben. — Die Berhandlung wurde sobann auf Donnerstag

Großseuer. Man telegraphirt uns aus Berlin, 5. Juni: Seute um Mitternacht gerieth die Kabelfabrik der Elektricitätswerte in Oberschönwalde in Brand. Aus sammtlichen umliegenden Ortischab ten war die Feuerwehr zur Brandstelle geeilt. Bis zur zweite Morgenstunde war es trop aller Anstrengungen nicht gelunge des Feuers Derr zu werden.

Rene Bulkanausbrüche. Wie bem Berliner Tageblatt an New-York depeschirt wird, melden Nachrichten aus Mittel-Amen ka. Bolivia und Alaska übereinstimmend vulkanische Ausbrüchten Die Besorgniß wächst und Newyork soll ebenfalls gefährbet seit benn verschiebene Geologen wollen bei Beelskill 60 km. oberhaber Stadt, serner am unteren Dubson und den angrenzenden Sthenzügen vulkanische Spuren gesunden haben. Die abnormen Bet terverhältnisse sind anschenend durch die Borgänge im Erdinnen

Ein "gewiegter" Kapellmeister. Bom Ansenthalt der Kaiseri in Badenweiler wird jest eine hüdiche Geschichte bekannt. Di Kaiserin hörte dieser Tage mit ihren Kindern einem Konzerte is Freien zu. Kurze Zeit hielt das Weiter an, dann aber mußte weinem Regen Mes unter eine Beranda flüchten. Der Kapellmeistadem es in der Enge an Plat sehlte, stieg turz entschlossen auf da erhöhten Tritt einer automatischen Waage und schwang dasch den Taststock. Die Idee war ganz gut, allein Brinz Joachim dan noch eine bessere. Er schlich sich undemerkt hinzu, stedte den erste derlichen Rickel in den Schlig des Gehäuses, und hinter der Daupte des Derrn Kapellmeisters schlug der rothe Zeiger alsbaleinen weiten Bogen, um alsbann das nicht undeträchtliche Körper gewicht des Dirigenten allen Umstenden und Umstehenden any zeigen. Seine Musiker mochten noch so school spielen und ihren Istrumenten die herriichsten Tone entsoden, sie wurden übertischurch das laute Gelächter der Anwesenden, dem sich die Kaiseri auch nicht entziehen konnte.

Die omindje "13". Aus Heibelberg wird geschrieben: Die borstehende Krönung Eduards 7. richtet die Ausmerksamkeit in edhöhtem Mahe auf den Herricher (der vielleicht mehr als irgendein anderer gleich vom Antritt seiner Regierung an hat ersahn müssen, wie schwer die Kast einer Krone zu tragen sei) und lenksie auch auf die Königin, die Genossin seiner Edven und Sorge. Die Berbindung diese Fürstenpaares ist, was nur Wenigen bekannt sein dürste, auf deutschem Boden eingeseitet worden. Genar im Jahre 1860 oder 61, daß in dem altderühmten Gastof zum "Brinz Carl" in Heibelberg Friedrich Wilhelm, der domalige Krondrinz von Breußen, und seine Gemahlin, die Krondrinzessin Bistoria — später Kaiser und Kaiserin Friedrich — mornzessin Bistoria — später Kaiser und Kaiserin Friedrich — weingen. Wenige Stunden später trasen auch der König und Königin von Banemark mit ihrer Tochter, der Krinzessin Auswissen. Dassender Unter Konigen wird, dassen und her König und königin von Dänemark mit ihrer Tochter, der Krinzessin Auswissellin Kingen englischen Derrscherdaares einseitete. Unter der Konig und die ihre Eluakwinschen Serscheichen Berschen Berscheichen Berschen Berscheichen Derrscher Brokesse, befand sich der körselch in Stene englischen Berschen Brokesse, des über der konstene Krosessen von Der Belder der konstene Krosessen der über der kansten des her die ihre Eluakwinschen Berschen, des über Ersallch in der Bester der gerschen Brokessen, des über der kansten Berschen Brokessen, des über der kansten Geschen Berschen Brokessen, des über der kansten in Kiverpool und dem englische

Roaics mallin bes Di aber si siehung noie " ber Kr Cari", iche m " paar ben bei Di Dinad

gen e

ertan

20000

glū fiel in am ung ten, Rhei in bein Sche

mer

mit eine 1. L Ribe erm figt ein, ab, gein Gri Ber

Die Ge

ger ben ger bis Son Ball

te ei no ber

明からからの

批

TIR

Db.

mi

图

ftag

mger

rial in

feit

1 200

知d

reners

te to

te Do

aleibi batt erfor bea isball

örpes

anja n In erion

aiferis

rie be

in er

conic baufe befreundet mar. Der Kronpring, ber, wie feine Genablin, ben Gelehrten befonbers icante, lub ibn ohne Bormiffen Dofmarichalls in liebenswürdiger Weife gu Tijd. Als man aber jur Tafel gehen wollte, zeigte es fich, bas in Folge Dingu-nebung bes Brofesfors Ihne die Bahl ber Tifchgafte auf die omi-Die "13" geftiegen mar - für eine Tafeirunde, an ber ein Brautpaar theilnahm, ein gang besonders fibles Borgeichen! Da lieg ber Kronpring, raich entichloffen, burch den Besiger bes "Bringen Bert", herrn Commer, ein fleines, noch beute in ber Commerite n Familie aufbewahrtes Tijdeben berbeibringen, an bem er a part" fpeifte, und fo gu allgemeiner Beiterleit ber Gefellicaft ben bofen Bann ber "13" brach.

Mr. 1.

Der grane Bagen. Gine fonberbare Bermechfelung ift einem Mandener Burger paffirt. Dem Raufmann Bhilipp Lahmann par ein Strafbefehl über 5 Mart jugegangen, weil er eines ichonen Morgens um halb 6 Uhr auf ben bom Centralbahnbof fommenben befannten grunen Bolizeiwagen, in München "Beijerlma-gen genannt, aufgesprungen war. Siergegen erhob ber Angellagte Ginfbruch mit ber Begrundung, er habe an dem fritischen Morgen, nach einer burchfneipten Racht, ben Gefangenenschubmagen für ben hotelwagen feines Brubers, bes bamaligen Befipers bes Oberpollinger", gehalten, und fei, um rajcher nach Saufe zu temmen, halt auf ben Wagen aufgesprungen. Der Gerichtshof machte erft ein ungläubiges Gesicht, und ber Richter und bie Schöffen fonnten nur unschwer bas Lachen verbeißen. Als aber ber Coupmann, ber die Ungeige erstattet batte, auf Befragen bes Borfigenben sugab, bag ber "Beiferlmagen" mit jenem Sotelmagen eine große Mebnlichfeit babe, und bag in nicht gang nüchternem Buftanbe eine Berwechselung icon möglich fei, ba lieg ber Gerichtshof biefe Ausfage ale fachberstanbiges Zeugnig gelten und erfannte auf Greifprechung.



Hus der Umgegend.

Bierftabt, 4. Jani. Bie die "Bierft. Btg." erfährt, foll ber in hiefiger Gemartung befindliche Exeraierplat now erbeblich vergrößert werden. Bu biefem 3wed beabsichtigt ber Mittarfistus, auf Bierstadter Gebiet noch 8 Morgen und auf Connenberger Gebiet ca. 30 Morgen Gelanbe gu pachten.

? Biebrich, 5. Juni. Gin biefiger junger Landwirth perun. gludte geftern Rachmittag, inbem er bon einer Dabmaidine id und fich burch biefelbe fo bebeutenbe Berletungen am linten Arm guzog, bag er argtliche Sulfe in Anfpruch nehmen mußte.

= Schierftein, 4. Juni. Der Gefang-Berein Eintracht balt am 14., 15. und 16. Juni bo. Do. fein 25 jabriges Stift-ungsfest ab. Diefes Geft, als recht vollsthumliches zu betrachten, foll gang im Freien auf bem icon gelegenen Feitblat am Riein abgehalten merben mit Ausichluß bes Commerjes, welcher in ber Turnhalle ftattfindet. Alle Bereine bes Ortes haben ihre Beibeiligung angemelbet. Der Gintritt gu bem Geft ift frei, ebenfo sa bem Montags ftattfinbenben Bolfsfeft. Die Fabne für ben Berein ift bon ber Bietor'ichen Runftonftalt bergeftellt und in einem Schanfenfter gur Anficht gebracht. Der Berein Gintracht hat eine erobe Ehronif aufguweifen, welche auf bem Feftplag gur Berlefung toremt. Rur noch 3 Grunber bes Bereins find am Leben, biefelben merben burch Ehrendiplome ausgezeichnet. Bis jest fest fich ber Bug aus 24 Bereinen gufammen. Der Berein fteht unter ber be-wehrten Leitung bes Dirigenten herrn Cheuer und bat bereits mehrere Breife, barunter einen erften errungen.

D. Maing, 4. Juni. Das Schliebsgericht hatte fich beute mit bem intereffanten Sall ju beichäftigen, ob bei einem Morbe eines Arbeiters ein Betriebsunfall vorliegt. Befanntlich murbe am I. Mai b. 38. ber Biebrauer Johann Ronig in bem Reller ber Abeinischen Brauerei in Beisenau von feinem Rollegen Albert ermorbet. Die Bittme bes Ermorbeten, Die 5 fleine Rinber befist, tam auf Grund bes Unfallgefetes auf hinterbliebenenrente ein, bie Brauerei-Berufsgenoffenicaft lebnte jeboch ben Unipruch ab, weil ber Tob bes Ronig nicht burch einen Betrieb Bunfall eingetreten, fonbern in Golge einer Schlagerei, bie ans perfonlichen brunden entstanden fei. Die Wittme legte gegen biefen Bescheid Berufung ein und ber Bertreter bes Rechtsanwalts machte geltend, bağ ber Tod bes König in urfachlichem Insammenhang mit bem Betriebe stehe. Das Schiebsgericht bejahte ben urfächlichen Busammenhang sowohl zeitlich als örtlich. Borläufig wurden ber Rlagerin 30 A sugebilligt.

. Sattenheim, 3. Juni. Gin aus Mains ftammenber juncer Menich bon 18 Jahren unternahm geftern einen Gelbftmorb. berfuch burch Ginnahmen von Gublimat. Energisch angewandte

Gegenmittel und Auspumpen des Magens retteten ion * Bintel, 3. Juni. Dier fand beute bie Weinverfteigerung ber Binteler Bingergefellicaft ftatt. Die Auftion war siemlich gut besucht, jeboch berrichte wenig Raufluft, wenhalb benn and viele Rummern ohne Gebot blieben und andere wegen gu geringen Geboten nicht abgegeben wurden. Erlöft wurden, bem Blaing. R. M." gufolge, für 1901er pro Biertelitid 200-240, pro Salbitud 350-880 A Gür 1900er pro Salbitud 560-690 A Gefammterios 18,590 & Bon 57 Rummern, welche bie Berfteigerungslifte aufwies, blieben 21 ohne Buichlag. - hieran anichliebend, ließen noch die Herren Jos. Schwarz sen., Wild. Bos sebe-malig Erb'sches Weingut) und L. Spemann ihre Weine verstei-gern. Das Ergebnis war: Jos. Schwarz sen., Angebot 2 halbe Stüd 1899er, 3 halbe 1900er, 1 halbes 1901er. Bezahlt wurde vrv Halbstüd 1899er 500, 450 (zurüd), 1900er 510, 510 (zurüd), 550 (gurud), 1902er 510 Erios 1520 A Will. Bog, Angebot 4 Dalbfitid 1901er. Bezahlt wurde 350-610. Erlos 2050. L. Spemann, Angebot 7 Salbftud 1901er und 1 Biertelftud. Beaablt murbe für bas Biertelftud 230, pro Salbftud 470-670 A

i. Geffenheim, 4. Juni. Die Einführung unferes nen gewählten Bürgermeisters herrn B. Bobl findet am Dienstag, den 10. Juni cr., Bormittags 111/2 Uhr durch ben Königl. Landrath

Derr Wagner ftatt. Blübesheim, 4. Juni. Das biefige Schöffengericht verurtheilte wegen Beleidigung bes herr Dr. Jost am Rrantenbett einer fterbenben Frau ben Roniglichen Rreisargt, Mebiginatrath Dr. Rimpen hier gu 300 M. Gelbftrafe und gur Tragung

ber Roften. Bingen, 3. Juni. Bei recht gutem Befuch fanb beute bie Beinversteigerung ber Firma Anton Rau, bier, ftatt und murben folgenbe Breife erlöft: Beikweine, 1899er bas Stud Bonenbeimer A 420, Belgesheimer 420, 410, Edenroth 450, Gaubideibeimer 490, 490, Rieberhaufer 600, 620, Odenheimer 580, bas Salbiftud Bogenheimer 210, Odenheimer 270. 1900er bas Stud Erpt-Binternbeimer 420, 480, 490, Rogbeimer 590, Mannbacher

680, Altenbamberger 730, Odenheimer 590, 600, 670, Dalberger 770, Laubenheimer 670, bas Salbitua Manubacher 360, Altenbamberger 410, Norheimer 410, Golog Johannisberger 620. 1898er bas Stud Münfterer 590, 600. 1897er bas Stud Groß-Binterbeimer 630, Rempter 570, Laubenheimer 640, Maingerweg 850, bas Salbitud Rempter 330, Binger Rochusweger 350, Schlogberger 410. 1895er bas Biertelftud Maingermeg 290, Eiseler 300, Scharlachberger 390. 1901er bas Stud Dromersbeimer 400, Bebbesheimer 360, 370, 370, 400, Sochftatten 420, Sarmsbeimer 440, 450, Altenbamberger 500, Laubenbeimer430, 440, 480, Groß-Binternheimer 430, 460, Münfterer 540, Bubes-beimer 580, Rothweine, 1900er 1 Stud Odenheimer Bortugiefer 620. 1 Salbftud 1899er Ddenbeimer Burgunder 400. 1 Biertelftud 1899er Bi Beimer Burgunder 250. Gefammterlos für 49 Stild Bein .K 27,880 ohne Saffer.

* Bingen, 3. Juni. Dier ertrant beim Baben ber 19 3abre alte Rufergefelle Ernft Caspary von Traben a. b. Mofel.

. Braubad, 4. Juni. Bei Belegenheit bes Darfsburgfeftes ber Bereinigung gur Erhaltung beutscher Burgen am 19. Juni biefes Jahres bat auch herr Brofeffor Berbinand Buthmer in Frantfurt am Main einen Bortrag übernommen und gwar wird ber genannte Berr fprecien über ben Ginflug ber Burgruinen auf die Bflege bes Malerichen in ber Architettur, fobag bie Rebnerlifte fich jest gufammenfest aus ben herren Geb. Dber-Regirungsrath von Bremen-Berlin, Confervator Brof. Dr. G. Bog-Berlin, Brof. Ferdinand Luthmer-Frantfurt a. M. und Bobo Ebbarbt, Architeft, Berlin. Bu bem Gefte liegen bereits gabireiche Unmelbungen bon Liebhabern und Sachlenten bor und auf ber Burg find icon alle Borbereitungen gu bem Empfange ber Gafte begonnen. Um 2. Tage (20. Juni) ift eine gemeinsame Rheinfahrt von Braubach nach St. Goarsbaufen, Besichtigung ber Burg Rheinfels, bann Beiterfahrt nach Caub und Befuch ber Burg Gutenfels und ber Bfals im Rhein fowie beren feftliche Beleuchtung bor ber Rudfahrt am Abend borgefeben.



Biesbaben, b. Buni.

Hus der Magistrafsitizung.

(Nadtrud unr mit Quellmangabe giftattet.)

Die nach bem Buchtlinienplan für bas Terrain fübweftlich vom Ratfer-Friedrich-Ring swifchen Dopbeimer- und Schierfteineritrage angulegenben neuen Stragen follen folgenbe Ramen er-

a) Stragen in westlicher Richtung ab Ring-

firche und Raifer Friedrich-Ring: Clarenthalerstraße, Reingauerftraße, Rheingauer Blat, Deftricherstraße, Rubesheimerstraße, Balluferstraße, Geisenheimerftraße, Riebermalbftraße.

b) Strafen in ber Querrichtung gum Raifer Briebrid.Ring:

Rauenthalerftraße, Erbacherftraße, Sattenheimerftraße, Et-villerftraße, Johannisbergerftraße, Riebricherftraße, Winteler-

Die von ber Balfmiblitrage gegenüber ber Bachmaberftrage thalwarts abzweigenbe Strage erhalt ben Ramen "Gaab-Strage". herr Stabtrath Binter murbe jum Mitglieb ber Deputation für bie Licht- und Baffermerfe gemablt.

Vom Tage. Morgenftunbe. - Rur- und Courbeburftige. - Sontrafte. - Site und Abfühlung.

Benn jest Morgens bie Commerfonne ibre erften Strablen berniedersendet, bann beginnt am Rochbrunnen bie Beit ber Rur und ber bamit verbundenen Morgenpromenaben. "Morgenftunde bat Gold im Munde", biefes Sprichwort wirb bon ben Rranten mehr beherzigt, als von ben Gefunden. Fruh Morgens um 6 Uhr entfaltet fich in den Rochbrunnen-Anlagen icon ein lebhaftes Treiben, bas gegen fieben Uhr feinem Sobepunft entgegengeht. Bei ben Mangen ber Morgenmufit, unter erquidenbem Blumenund Blüthenduft, wandeln bie Rurbebürftigen in ben Rochbrunnenanlagen umber, bas beilbringenbe Waffer ichlurfenb. Aber glauben Gie nur nicht, bag biefe promenirenben und planbernben Rochbrunnentrinfenben alles Rurbeburftige feien. Biele von ben Damen find meniger Rur. als Courbedirftig und ihr Leiben befteht nur barin, täglich fünf bis fechs Coftume gu medfeln und in jedem einzelnen bewundert fein gu wollen. Gur biefe Urt Rrant-beit ift Biesbaben gang besonders gesucht, benn es ift ja nicht nur Rur-, sonbern auch Lugusstadt. Riemals giebts so viel zu ichauen, gu bewundern und gu beobachten wie jest, wo bas Leben, biefes reiche, feffelnbe, buntichillernbe Biesbabener Leben in vollfier Entfaltung fieht. Aber wie übero I, jo feblen auch bier bie Controfte nicht! Da fteben in ber Rabe ber Babnboie Bante, auf benen man oft, bie Sanbe tief in bie Taiden vergraben, fimmpf in's Beere ftarrenb, ober ben Ropf im Schlummer geneigt, jene tranrigen Geftalten feben tann, benen ber Bolfsmund mit erbarmungslofer Ironie befannte Spignamen wibmet. Benn nun ber Coup. mann diese "Tagediebe" und "Jaulenger", an benen die lebens-frohe Welt spottend und lächelnd vorbeigeben barf, mit barschem Tone weiter treibt, fo tann man bas mohl verfteben, benn bas Unfeben ber Stabt muß gewahrt werben. Aber man follte nicht vergeffen, bag auf ben Banten fo mander grubelnd bor fich binftarrt, bem vielleicht auch einft bas Leben "wonnevoll" lachte, und bem nicht Saulbeit bie Thure gur Urbeit verschließt, fonbern ber gerriffene Rod und Stiefel, bas gange Meugere, bas ibn bon ber "befferen" Geiellicaft ausschließt Aber es gibt noch mehr Rontrafte: Gine Riage über bie fannibalifche Sige — bas war in ben letten Tagen fo giemlich allgemein ber Stoffenfger ber ichwigenben Menichheit. Aber man fonnte boch wenigstens Abenbs braugen bei feinem Glafe Sobenaftheimer figen und bie "toblenfauren Junafrauen" tonnten auch nicht über Langeweile flagen und bas Geschäft mit "mit" ober "obne" ging um fo flotter, je mehr Quedfilber im Thermometer in bie Dobe fletterte. Best ift es ploglich wieber anbers. Wir haben über Racht eine Abfühlung befommen bie "burchgreifenb" ift, natürlich wieber ohne jeben Uebergang. Und bas nennt man "gemäßigtes" Klima!

Die Grofberzogin bon Luxemburg wird am Camftag in Ronigstein erwartet; einige Toge fpater auch ber Großbergog. rr. Befigwechiel. herr Lebrer Abolf Capito bertaufte fein

Saus Bleichftrage 21 fur 77,500 & an Derrn Raufmann Philipp

* Befähigungenachweis fur bas Bangewerbe. Die Sandwertisfammer ju Biesbaben bat ben Fragebogen betr. Ginführung bes Befähigungenachweifes fur bie Baugewerbe u. M. wie folgt beantmortet. Die Ginführung bes Befähigungsnachweijes balt bie Rammer für erforberlich, und amar aus Grunden ber allgemeinen Giderheit und um ber Ueberhandnahme bes Baufdwinbels entgegen ju treten, fowie jum größeren Schute ber beim Bau beschäftigten Arbeiter. Gerner weil ber Befähigungsnachweis wirthicaftlich beffere Bermenbung ber jum Baue erforberlichen Rapitalien, Sebung bes Meifterftanbes, beffere Musbilbung ber Arbeiter, aber-haupt Erhaltung eines bis babin achtbaren Stanbes und Schaffung einer einheitlichen burch bie Bragis gereiften Benutachtung bei Streitigfeiten im Baugewerbe und baber eine gleichmäßigere Rechtssprechung in Bausachen gestattet. Das Bedürfnig wirb anertannt für alle Zweige bes Baubandwertes - Maurer, Zimmerer, Steinmege, Dachbeder, Bauflempner, Brunnenmacher, Schorn-fteinfeger, Baufchloffer, Tuncher, Stuffateure und Abbruchkunter-

rr. Immobilienberfteigerungen. Bei ber heute fiattgefundenen Immobilienversteigerung a) ber ben Eheleuten Bilheim Regler gehörigen Grundstude bestebenb 1) in einem Ader "An ber Maingerftrage", Lagerbuch Rr. 4543, 2. Gem. swiften M. Boly und Bilbelm Regler, mit 10 ar 73 am. Rachengehalt und 2) in einem Ader "An ber Mainzerstraße", Lagerb. Rr. 4544, gwijchen Bil-beim Regler und ber Domane, mit 10 ar 79 am. glachengehalt, tarirt au 17200 A. blieb Lettbietenber Berr S. C. Comibt mit 25,000 A; b) bes ben Erben Johann Raufdenberger geborigen einstödigen Wohnhaufes mit 6 ar 61,25 gm. hofraum und Gebaubefläche, belegen gu Clarenthal, tagirt ju 8000 & blieb Legtbieten. ber Berr Birth Auguft Jager mit 13,300 A; c) bes ben Erben August be Lasbee gehörigen breiftodigen Bohnhaufes mit Rebenhaus und 1 ar 55,25 qm. Sofraum und Gebaubeflache, belegen in ber Delasveeftraße, tagirt au 60,000 & blieb Lettbietenber herr Badermeister Wilhelm Schutz mit 75,000 A.

* Gine Rheingauer Weinberfteigerung in Berlin. Dan melbet uns unterm 4. Juni aus ber Reichshauptftabt: Die von ber Liouibationscommiffion ber M. Bilbelmj Beinbau-Aftiengefellicaft in Liquidation ju Sattenbeim im Mheingan für Berlin beichloffene Rheingauer Beinversteigerung bat beute in bem Beftfaul bes "Grand-Reftaurants Bilbeimshallen", Unter ben Linben 21, unter Leitung bes befannten Burgermeifters Beng aus Sattenheim ftattgefunben. Die ausgebotene Rolleftion ebler Rheingauer Gemachie fanb burchmeg ungetheilten Beifall und ftellenweise große Bewunderung aller Renner. Die Beinberfteigerung war ungemein befucht aus ben verichiebenften Rreifen Berline, namentlich aber auch feitens ber Reichs- und Sanbtagsabgeordneten und gang bornehmlich aus ben Rheinlanden. Die erzielten Breife maren gut, und ber Buichlag erfolgte augerft flott bei erregtem Unimo. Infolge bicfes, namentlich fur bie gegenwartige Jahreszeit gang auffallenben Erfolges bat bie Liquibationstommiffion beute beichloffen, in gang gleicher Art und gang gleichem Stil, wie folche Beinverfteigerungen alljahrlich mabrend bes Dai im Rheingau ftattfinden, im Berbft bor Beginn ber Gefellicaftsfaison in Berlin eine obermalige Rheingauer Beinberfteigerung in noch umfangreicherer Weife folgen gu laffen.

* Wegen unbefingter Ausübung ber aratlichen Bragis mar ber Apotheter Euch in Wiesbaben auf Grund bes § 367 Rr. 5 bes Strafgefegbuches angeflagt morben, weil er Rrapfalbe auf bie einfache Forberung eines Mannes biefem verabfolgt batte, obne bag ber Ranfer ein argtliches Regebt beigebracht hatte. Das Landgericht Wiesbaben als Berufungsinftang fprach jeboch ben Ungeflagten frei und führte aus, bağ es feine Ausübung ber arziflichen Bragis fei, wenn ber Apothefer auf Berlongen einer Berlon Rragfalbe bertaufe, ohne babei einen Rath gu ertheilen. Die Staatsanwaltichaft legte Revision ein und machte geltend, ber Borberrichter babe ben Begriff ber Ausubung ber Beilfunde berfannt. In bem freihanbigen Bertauf einer Beilfalbe obne arztliches Atteft fei bie Musubung ber Seillunde ju feben, weil er bamit mittelbar Rath ertheile. Bei ber Rrapialbe tomme bingu, bag fie nicht gleichmäßig bergeftellt werbe. Das Rammergericht berwarf, ber Bolfsit." sufolge, bie Revifion ber Staatsanwalticaft mit ber Begrunbung, bag in bem Berabfolgen einer bestimmten Galbe, ber Rrapfalbe, bie Ertheilung eines argtlichen Rathes nicht ge-funden werben fonne. § 367 Rr. 5 bes Strafgesethuches fei mit Recht nicht angewendet worben, umfomehr, als Rragialbe nach ben Beftstellungen bes Landgerichts nur in einer bestimmten Form in allen Apotheten feilgehalten und gubereitet merbe.

rr. Rudfehr ber Soer. Das gweite Bataillon bes biefigen Silfiller-Regiments von Gersborff (Aurheff.) Rr. 80, welches cecenwartig mit bem 1. und 3. Bataillon in Griesbeim gum Bataillons-Exercieren weilt, trifft am 7. Juni wieber hier ein, mahrend bas erste Batoillon bis jum 11. Juni noch auf bem Uebungsplat

Scharfichiegen bat. * Babenbe Jugend im Salshadi, Ans unferem Leferfreife wirb uns geichrieben: Bei ber jegigen beißen Jahreszeit tann man beobachten, wie fich an ben ichulfreien Rachmittagen fleinere und grobere ichulpflichtige Anaben an ber Ginmunbung bes Calsbaches in ben neuen Galgbachtanal im Terrain bes neuen Bahnhofes im Salabach berumtummieln. Sobald nun auf ben bicht an biefer Stelle borbeiführenbenBabnlinien ein gug porbeifahrt, erbeben bie Schlingel, welche fich meiftens in abamitifdem Buftanbe befinben, ein ohrenbefaubenbes indianermagiges Beidrei, meldes bon Binten und allerlei Geften und Gebarben begleitet ift. Auf Die Reifenben burfte biefe bochft ichamverlegenbe Unblid feinen befonbers gunftigen Einbrud machen und es mare angebracht, wenn unfere Boligei bier einschreiten und Wanbel ichoffen murbe, Muferbem ift bas Baben in biefem Comunmaffer hochit gefundbeitsicablich ba alle modlichen Abmaffer in ben Galgbach einmunben. bie Eltern und Lehrer follten ein machfames Muge auf bie Rinder haben und bas Baben in foldem Baffer nachbrudlichft verbieten.

Rurhans. Da bisher infolge ber ungunftigen Mai-Bit-terung bie Seitlichfeiten im biefigen Rurgarten nur in beichranfter Babl ftattfinden fonnten, fo findet, wie ichon aus ben Anfundigungen bervorgegangen, auch am Camftag biefer Boche ein großes Gartenfest ftatt, bas um 8 Uhr Abends feinen Anfang nimmt. Das Fenerwerfs-Brogramm ift auch biesmal wieber ein fehr reiches; unter anderem wird wieber auf bem neubeschafften großen Mog eine Reuerwerts-Fronte aufgestellt werben, biesmal ber Giffelthurm, flanfirt bon feueriprübenben Lowen und brebenben garbenfonnen. Wie fich bei bem letten Fenerwerte erwiefen, machen bie Bronteftude einen außerorbentlichen Effett.

* Ethilche Anltur. Die nachfte Sigung ber biefigen Abtheilung ber Deutschen Gefellichaft für ethische Rultur ift auf Donnerftag, Abends 8 Uhr, im Dotel Bogel, Rheinstraße 27, angefest. Gafte millfommen.

· Ernft bon Wollogen, ber oegenwärtig mit bem Heberbretil in Frantfurt goftict, bat fich, wie jest auch Berliner Blatter in Beltätigung unferer borgeftrigen Mittheilung melben, um bie Direftion bes Stabttbeaters an Mains beworben. Den Frontfurtern bat Ernft von Bolgogen in einer feiner Unfprachen geflagt, bag er bon ber Berliner Breffe fchlecht behandelt worben fei. Er fprach berner bie Uebergeugung aus, baft fich bas leberbrettl nur als Reifebrettl erfolgreich behaupten tonne.

Begirts-Ausschuß. Sigung bom 5. Juni. Gine für weitere Rreife wichtige Frage, bie ob auch großere im Allgemeinen mit für bestimmte Sandwerke borgebilbetem Bersonal arbeitende Etab-lissements selbst dann jur Sandwerkstammer beitrags-pflichtig find, wenn ber Umsang des Betriebs weit über ben bes eigentlichen Sandwerts binausgeht, befaßte beute in 3 ver-fciebenen Klagen ben Begirts-Ausichuß. Bunachft ift ber Jabritant Julius Burmbach in Frankfurt-Bodenheim für das Etatsjahr 1900 mit £ 15 zu dem Kosten herangezogen worden. Es handelt sich bei dem Geschäfte um eine Eisengießerei und Maschinenfadrik. 200 Arbeiter werden dort beschäftigt, hauptsächlich mit der Herstellung sertiger Maschinen. Die Höhe des von dem Geschäftig erzielten Umschlages besäuft sich auf £ 800 000. Rach der Ansicht der Hanschaftschammer ist das Geschäft troß bieses erheblischen Umschapens bei ihr heitragspilichtig. Auf die von der Sirma lichen Umfanges bei ihr beitragspflichtig. Auf bie bon ber Firma angestrengte Rage wird beute babin entichieben, bag berielben ftattgugeben und bas Geichaft von ber Zahlung von Sandwertstammerbeitragen freigulaffen fei. Es bandle fich nach Umfang und ber gangen Urt um einen fabritmäßigen Betrieb. - Diefelbe Rlage ift angeftrengt bon ber Bud- und Runft-Druderei Mahlau und Balbidmibt in Frantfurt. Der Begirtsausichus vertagt in biefer Cache ben Enticheid indem er beschlieft, an Ort und Stelle richterlichen Augenschein nehmen gu laffen. - Die offene Sanbelsgefellicaft B. Donborf in Frantfurt ift bie britte ber in biefer Sache flagenben Firmen. Auch in Diefem Falle wird ber Rlage

stattgegeben.
* Balhalla-Theater. Camftag, 7. Juni veranstaltet bas Operettenensemble bes Balhallatheaters eine lette Borftellung. Diefelbe foll einen "bunten Theaterabenb" bilben. Rambafte biefige, sowie auswärtige Runftler haben ihre Mitwirfung jugesagt.
— Die Beranstaltung, an ber auch die herren Bach und Ballentin bom Rgl. hoftheater mitwirfen werben, geht in 3 Ab-theilungen bor fich. Die erste Abtheilung wird musikalisch-beflaneatorische Bortrage bringen, die zweite den zweiten Alt aus "Wie-ner Blut", die dritte wird a la Neberbrettl gehalten sein. In Anbetracht bes guten Bwedes wird ein ftarter Bejuch wohl nicht aus-

* Refibengthenter. Gaftipiel bes Central-Theaters-Berlin. Direttion 3. Gerencap. Muf vielfachen Bunich geht beute nochmals "Das fuße Mabel" in Scene. Morgen Freitag wirb "Die Buppe" sur Enfführung gelangen, welche bei ber vorangegange-nen Borfiellung burchichlagenben Erfolg gehabt hat.

8. Ebangel, Airdengefangofeft. Die bereinigten Rirdendore bes Konfiftorialbezirks Wiesbaben halten ihr biedjahriges 17. Johresfest am 14. und 15. Juni er. in unferer Stadt ab. Das Programm für das Fest ist solgendes: Samstag, den 14. Juni, Nachmittags 5 Uhr: Generalverfammlung im Gemeindehause, Steingaffe 9. Abends 8 11br beranftaltet der hiefige Kirchengesangverein ein Testconcert in ber Marfifirche. Sonntag, ben 15. Juni, Bormittags 11 Uhr: Generalprobe in der Markkfirche; Nachmittags 3 Uhr: Beftgottesbienft. Beftprediger ift Berr Bfarrer Benber-Dachsenhaufen. Rachmittags 5 Uhr: Gesellige Nachseier unter ben Eichen. Bu dem Jefte find die Amneldungen fehr sahlreich eingetroffen, bis jest ca. 400. Bu der Bereinigung gehören die Kirchengesangvereine von Biebrich, Caub, Braubach Schierstein, Ibstein, Limburg, Langenschwalbach, Ems, Raffau, Oberlahnftein, Bleffenbach, Dillenburg, Connenberg, Biesbaben. Die Gesammtleitung liegt in ben San-

ben bes herrn C. Sofheing. Die nachfte Monatsbersammlung bes Bereins findet Samftag. 7. Juni, Nachmittags 5 Uhr, auf ber Rheinhobe ftatt. Tagesordnung: Berichte ber Delegirten über bie Generalberfammlungen in Salle und Barmen. Um

achlreiche Betheiligung wird gebeten.

. Die Berrentour bes Biesbabener Beamten-Bereins finbet Sonntag, ben 8. Juni statt. Absahrt 7,10 Uhr nach Sahn-Weben. Bon ba Fußmarich burch bas Haubenthal über Ehrenbach und Oberauroff; baselbst Frühstud. Dann Weitermarich nach Idstein. Mittagseffen im Sotel Merz. Rachmittags Befichtigung ber Stadt und ihrer Gebensmurbigfeiten. Rudfahrt Abends 6,29 Uhr. Fahrpreisermäßigung.

Der Dilettanten-Berein Urania beranftaltet tommenben Sonntag auf bem berrlich gelegenen und feftlich beforirten Garteurestaurant jum Bierftabter Gelfenteller ein großes Gartenfeft. Bur Bolfsbeluftigungen aller Art: Concert bes eigenen Trompeterchors, Tang, Kinberfpiele, Kinberpolonaife (Fahnchen und Schleifen gratis) und vieles Anbere ift hinreichend Sorge getragen. Anfang 4 Uhr. Gintritt frei.

Braubstiftung. Der auf ber Restauration Balbburg, Bemeinbe Braubach, am 19. Mars ausgefommene Brand scheint vorfaplich veranlagt gu fein. Die naffauische Branbtaffe gu Biesbaben fest für Ermittlung bes Thaters eine Belohnung bis au 300 Marf aus.

Bu bem Unfalle bes Erbpringen bon Ratibor, über ben wir geftern berichteten, wirb bon bem Regiment Garbes bu Corps

mitgetheilt, baß ber Beilungsverlauf ein febr guter ift.

* Concert. Im Garten bes Friedrichshof concertirt morgen, Freitag, von 8—11 Uhr Abends bie Capelle des Pionierbataillons Nr. 21 bei freiem Eintritt.

. Softheater contra Ferencyb. Das Softheater batte bor ber Cibilfammer bes Landgerichts Wiesbaben bem Direftor Ferencap einen Reditsftreit verfündet mit bem Untrag, bem Beflagten Die Aufführung ber Operetten "Flebermaus" und "Bigeunerbaron" ju unterfagen. Beibe Barteien haben bas Aufführungsrecht erworben. Der Streit ift jeht auf gutlichem Bege beigelegt worben. Auf bas Ersuchen bes Berlegers Beinberger verzichtet Ferenczb auf bie Aufführung ber Operetten "Rebermaus" und "Bigenner-baron" in Biesbaden. Beinberger ftellt Ferenceb bafur andere Berfe gur Berfügung und tragt bie entftanbenen Roften.

Der "Glub Rheingold" unternimmt am tommenten Conntag, ben 8. Juni er., Rachmittags 31/2 Uhr, einen Ausflug nach Biebrich (Reue Turnhalle). Bei guter Witterung bleibt ber große

icattige Garten für ben Club refervirt.

· Sumoriftifde Unierhaltung. Conntag, ben 8. Juni, Rachm. von 4 Uhr ab, findet wieder eine ber beliebten humoristischen Unterhaltungen mit Tang im Saalbau "Germania" Platterstraße 100 ftatt. Die Dumoristen Baul Stahl und Och. Lehmann werden wieder eine Reihe neuer Couplets und Golofcenen jum Bortrag bringen, fo wird ersterer u. A. als "Ringlambfer" und "Mobebame" auftreten, letterer burch einige zeitgemäße Couplets bas Bublifum erheitern. Die Tangleitung liegt in Sanben bes herrn Bernb. Beder. Beionbere Ginlabungen ergeben biesmal nicht, morauf die berehrl. Bereine etc. aufmertfam gemacht werben.

Die neuefte Rummer Der Bafangenlifte für Militar. Anwärter ift ericbienen und liegt in unjerer Expedition gur

unentgeltlichen Ginficht offen.

Briefkasten. Rd. Stiftftraße. Mains bat gegenwärtig 84,335 und Biesboben 86,023 Einwohner.

Hus dem Gerichtsfaal.

Strafkammer-Sigung vom 4. Juni. "Sobere Calongymnaftil."

Die beute 36 Jahre alte Chefrau Anna Rapp fruber pier, jest in Boppard, hat ein gang ppramibales Bech. Chebem lag fie in Sübamerifa ber höheren Salon-Gomnastif ob. Sie verlor die Fäbigfeit gur Ausubung biefes Berufes in Folge eines Lungenleibens; fie verlor auch nach swöchiger ungufriedener Ebe ihren Dann, meil biefer fich auf und bavon gemacht hatte, was aber bas Schlimmfte war, fie verlor obenbrein bier in Biesbaben ihren Geliebten und biefer verheirathete fich mit einer Schaufvielerin. Da erwachte benn bie Buth in ber etwas ercentrifchen Schonen. Gelbft nachbem fie ihren ungetreuen Geliebten, einen Gergeanten Bepganbt von ber Artilleric, wegen ber Schäbigung, die fie burch ibn an ihrem Bermogen erlitten, bei feiner Beborbe benancirt batte u. ber Mann auch beswegen gu 14 Tagen Gefängnig verurtheilt morben war. Rachbem B. ferner bem Militar ben Ruden gefehrt hatte, war ihr Racheburft noch nicht geftillt, jumal 28. in ber 3miichenzeit zu einer in Biesbaben beichaftigten Schaufpielerin in ein neues Berhaltniß getreten war, bas gur Ehe führte. Gie ichrieb eine gange Angahl von Beleibigungen ftrogenben Briefe an bas amifchenzeitlich ebelich verbundene Baar. Doch nicht genug bamit paßte fie auch am 5. Mars die Stunde ab, wo die Leutchen, aus bem Theater nach Saufe gurudfebrend, ben Reul gwifchen Luifenplay und Friedrichftrage paffirten und brobte babei ber Schaufpielerin, ihr eine Flaiche Bitriol ins Geficht gu icutten, fofern fie fich noch einmal von ihrem bamaligen Brautigam nach Saufe bringen laffe, 29. felbft aber, ibm eine Rugel in ben Ropf au jagen und fie ift baraufbin megen berfuchter Rothigung bor Gericht citirt. Roch bente icheint ihre Liebe gu 29. nicht gang verraucht gu fein, wenn fie fich auch in Borte einfleibet wie, ber Dann babe jugleich 6 Geliebte gehabt, fie fei froh ibn los ju fein etc. Anbers namlich lagt fich bie Erregung nicht begreifen, bie fie mabrend ber gangen beutigen Berbandlung beberricht. Im lebrigen verlangt fie ihre Freisprechung, weil ihr bie Worte im Munbe verbreht worben feien. In ben Worten bom Tobtichiegen habe fie nur eine Rebewendung wiedergegeben, die Bebgandt mehrmals ihr gegen-über gebraucht, indem er versicherte: mit der Willitärcarriere fei es nichts; als leptes Ausfunftsmittel werbe ibm nur Gines übrig bleiben, fich eine Rugel in ben Ropf gut jagen. Der Gerichtshof belaftete bie Dame mit 20 M. Gelbftrafe, felbft uber biefe gelinbe Strafe aber ift fie berart confternirt, bag fie verfichert, auf ber Stelle bie Revifionsbeichwerbe einreichen gu wollen.

Telegramme und letzte Nachrichten.

Unwetterschäden.

* Mheime, 5. Juni. Gin Unwetler, welches geffern hier niederging, hat furchtbaren Schaden in ben Beinbergen angerichtet. Derfelbe wird auf mehrere Millionen beranfchlagt. Der Blit fclug in mehr als 50 Stellen ein.

Zur Hifare Sumbert.

* Paris, 5. Juni. Der Notar Lanquest, welcher bie Ungelegenheiten ber Rente Biagere geleitet hatte, hat fich angeboten, eine Summe bon 3 400 000 Fronce als Enticha. digung an die Gläubiger der Familie humbert ausgu-

Beufchreckenplage in Higier. * Paris, 5. Juni. Aus Algier fommen wieber Schlimme Nachrichten über bie Seuschredenplage. In ben Provinzen Oran und Conatantine haben bie Beufdreden feit mehreren Tagen ben größten Theil ber Beinberge ger. ftört.

Der Friedensschluß in Südafrika.

* London, 5. Juni. Das Unterhaus nah'n mit ?16 gegen 49 Stimmen in britter Befung bas Gefet betreffend die Rriegsanleibe an. Bahrend ber Berathung erffarte ber Schaufefretär Sidsbeach, eine ber erften Magregeln, welche man treffen muffe, fei, die Kriegsfteuer festzuseben, welche bie Golbgruben in Bufunft gu entrichten haben werden

* London, 5. Juni. Die Thatfache, daß Ritchener mir 50 000 Pfund Sterling erhalten hat und nicht wie Lord Roberts 100 000 erklärt fich aus dem Unterschied bes militärischen Ranges und weil Kitchener bereits 30 000 Pfund bei seiner Rudfehr aus bem Suban-Felbzug erhalten hat.

* London, 5. Juni. Daily Mail beröffentlicht mehrere Briefe, welche vorschlagen, eine Gubffribtion zu eroff. nen gu bem 3med, Dewet einen Ehrinderen ang bieten. Desgleichen wird vorgeschlagen, eine Gubffription jum Bieberaufbau der Farm Dewets einzuleiten.

* London, 5. Juni. Aus Pretoria wird gemelbet: Die hiefigen Blätter berichten, bag bas Bugeftandnig Englands, bie hollanbifde Sprache als Unterrichtsfprache beigubebalten, gablreiche Broteftfunbgebungen berborgerufen hat. Diefelben weisen auf das Beifpiel Canadas bin, welches zur Bentige barthue, bag die englische Sprache bernachläffigt würde, wenn neben ihr eine anbere gestattet ware. Much find bie Blatter der Anficht, dog bie Summe von 3 Millionen Bfund Sterling gum Bieberaufbau ber Farmen nicht geniigen wirb. Gie ftellen augerdem feft, daß die Feinbfeligfeiten in ber Raptolonie fortbauern. - Die lette Ber. I u ft I i ft e berichtet von 2 Todten und 4 Bermmbeten.

* London, 5. Juni. Rad einem Telegramm aus Preto. ria haben die Buren-Rommanbanten Botha und Delaren fotvie eine Anzahl Führer die Abficht, fich bemnächft nach Euroba zu begeben, um baselbst bie nothigen Gelder für die Unterftigung ber nothleibenben Burghers aufzubringen.

* Saag, 5. Juni. Dr. Ben be wird ebenfo, wie Rrife ger, vorläufig nicht nach Gubafrita gurudfehren. Auf eine Anfrage bes hollanbifden Burenvereins antwortete Rruger: Meine Trouer ift unfagbar. Ich habe nichts weiter gu fagen.

* Paris, 5. Juni. Die Subffription ffir Die Opfer auf Martinique ergab bis jest die Summe pon 2050 000 Francs. Es murbe wieberum ein Schwindler verhaftet, ber fich bei angesehenen Berfonen borftellte und Gelber für bie

Opfer sammelte, bie er aber ju eigenen Zweden verwendete, * Wien, 5. Juni. In ber gestrigen Sitzung der Pofenclubs wurde nach längerer Debatte, in welcher hefti. ge Angriffegegen bie preußifche Regierung

gerichtet wurden, folgende Refolution angenommen: Der Ba lenklub briidt ben Wunfc aus, daß die polnischen Delegirien ihre Aufmertfamteit auf die weitere Giderung ber Behrfraff ber Monardie lenten, jedoch mit ber Ginfchrantung, bag bie Behrfraft babin gerichtet fein foll, bag die vollständige Gelb ftanbigfeit ber Monardie und eine größere Unabhangigfeit berfelben bon bem preußischen Ginfluffe borberriche.

Elettro-Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlagsanftal Emil Bommert in Biesbaben. Berantwortlich für Boline und Feuilleton: Chefrebafteur Morip Coaefer; fur ben übrigen Theil und Inferate: Bilbelm Berr; fammilich in



Königliche Shaufpiele,

und B

sember

ührten

pobett.

ftelle) vifion Einhal

Greitag, den 6. Juni 1902.

139. Borftellung.

51. Borftellung im Abonnement A.

7 m to e i g e u R ö f l.

Luftspiel in 3 Aufzügen von Obean Thumentbal und Gustav Kadelburg.

Regie: Berr Rocht.
Josepha Boglbuber, Birthin jum, Beigen Rögt"
Leopold Brandmaber, Bahlteliner
Bilbelm Gielede, Fabrifant herr Schwab, herr Schreiner. Brl. Ulrich. Balter hinzelmann, Brivatgelehrter Clarchen, feine Zochter Dr. Otto Giebler, Rechtsanwalt herr Andriano, Gri. Ebelmann. herr Afmann. Berr Ballentin. Arthur Gulgheimer herr Boller. Loidi, Bettler Gri. Sutter. Reft. feine Richte Mffeffor Bernbach herr Spieg. Emmy, feine Frau Rathin Schmidt ferl. Dewit Fel. Schwarg. Frl. horvering herr Engelmann. Melanie Schmibt Forftrath Rracher Berr Robrmann. Ein Hochtourift . Grau Gothe. Eine Dame Erfter Reifenber berr Baumann. perr Otton. Bweiter Reifender Fri. Roller. Rathi, Briefbotin Grang, Rellner herr Martin im "Weißen Rögi" Grt. Gothe. Gin Piccolo Mirgel, Stubenmabden | Mali, Rodin Frau Boumann. Gri. Rogmann. Martin, Saustnecht) im "Beifen Rofit" herr Carl. herr Chert. Der Bortier im "Beißen Rogi" Der Bortier gur Boft herr Blate. Berr Baumgras. Berr Bebrmaun. Der Bortier jum grunen Baum Der Bortier jur Rudolphshobe . Gin Dampfer-Capitan Berr Bertram. herr Schmibt. Ein Bootemann Sepp, Gebirgeführer . Eine Bauerin

Rach bem 1. Aufguge findet eine Baufe von 12 Minuten fatt. Anjang 7 Uhr. — Mittiere Preife. — Enbe nach 9 Uhr.

Camftag, ben 7. Juni 1902 140. Borfiellung. Bei aufgehobenem Abonnement.

Carmen. Große Oper in 4 Aften von Georges Biget. Text von S. Meliber und 2. Saleva. Anfang 7 Uhr. — Mittlere Breife.

Refidenz-Theater. Direttion: Dr. phil. D. Raud.

Ensemble-Gafispiel des Berliner Central-Theaters. Direttion: 3. Ferenegh.

Freitag, den 6. Juni 1902, Abonnements-Billete gulig Abonnemente-Billete gultig.

Die Buppe. Operette in 3 Afren und einem Boripiel bon M. DR. Bilber. Dufit von Ebmund Audran.

In Scene gefeht von 3 Ferencap. Onbermann. Dirigent : Curt Golbmann. Regie : Emil Sonbermann. Marimius, Borfteber eines Convents . Ernft Billett. Rari Schult Bancelot Billy Railer Balibafar Mitglieber bes Convents Julius Boigt. Chriftian Glashoff. Mguriet Benvift Emil Albes, Rubolf Anber. Haron Chantereffe Coremois, beffen Freund Emil Conbermann. Silorius, Buppenfabrifant Louife Alben. Fran Bilarine Alena, Beiber Tochter Dia QBerber. Grete Caftelly. Gubuline, Gefellicafterin Beinrich, Bebriing . Bierre, Diener bei Chanterelle henny Bibner. Rubolt Samente. Elie Beg. Diashoff. 2. Puppe Margarethe Bamiod. 8, Bupoe

Mitglieder bes Convents, handwerter, handwerterinnen. Buppen, hochzeitsaufte, Bagen u. Braufungiern. Rach dem 2. Atte findet eine langere Baufe gatt. Anfang 7 Uhr. — Ende 10 Uhr.

Camftag, ben 7. 3uni 1902. Abonnements. Biffets glitig. Mbonnements-Billets giltig.

Bocenceio.

Operette in 3 Aften von Bell und Gende. Dufit von &. D. Gupbe.

Marftbericht.

* Wiesbaben, 5. Juni. Auf bem beutigen Fruchtmartt gaften 100 kg Rosgen — M. bis — M. Hafer 100 kg 17:90 M. bis 18.20. Mt. Heu 100 kg 8.00 Mt. bis 8.80 Mt. Strob 100 kg 6.40 Mt. bis 6.80 Mt. Angefabren waren 15 Wagen mit Frucht, und 23 Bagen mit Strob und Beu.

Rirmliche Anzeigen.

3Braelitifche Cultudgemeinbe. Synagoge: Michelaberg. Freitag Abende 8 Ubr. abbath: Morgens 8.30, Rachmittags 3, Abends 9,30 Uhr.

Bochentage Biorgens 6.30, Radim. 6 Uhr. Die Gemeindebibliothet ift geöffnet: Sonntag bon 10 bis 10.30 Ubr. Mit-Joraelitifche Cultudgemeinbe. Synagoge: Friedrichtt. 3. Breitag Abends 7.30 Ubr. Cabbath Morgens 7, Muffapb 9.15, Rachm., 3.80, Abends 9.80 Ufr. Jomtob Borabenb 8.15.

Blorgens 7, Bredigt (Donnerstag) 9, Abends 9.35. Wochentagen Blorgens 6.15, Rachm 6.15, Abends 9.30 Uhr.

2

linie u

Biner labi

6829

Hmits

Ericeint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon Ur. 199.

Drud und Berlag ber Biesbabener Berlagsanftalt Emil Bommert in Biesbaben. - Gejdaftsftelle: Manritineftrage 8.

Nr. 129.

15.

Freitag, den 6. Juni 1902.

XVII. Jahrgang.

Umtlicher Theil.

Gebührenordnung nebst Tarif

fir bie burch bas frabtifche Bermeffungsbureau auszuführenben Bermefjungsarbeiten für Bribate.

Auf Grund bes Kommunalabgabengesehes vom 14. Juli 1893 und Beichluffes ber Stadtverordneten-Berfammlung bom 6. Degember 1901 merben fur bie in bem untenfolgenben Tarif aufgefibrten Bermeffungbarbeiten bie bafelbft angefetten Gebuhren er-

Die Gebühren find an bie Stadthauptfaffe gu gablen.

§ 3. Den Abgabepflichtigen fteben gegen bie Berangiebung gu ben Gebühren bie in ben §§ 69 und 70 bes Rommunalabgabengefeges bezeichneten Rechtsmittel gu.

Die Gebührenordnung tritt mit bem Tage ihrer Berfunbigung in Rraft; mit biefem Tage tritt ber Gebührentarif bom 17. Juli 1896 außer Geltung.

Bebührentarif. M. bei gefchloffener Banweife.

1. Bur Abstedung ber Baufluchtlinie eines Grundftude (Baufelle) und Angabe ber Stragenhobe einschlieglich einmaliger Rebifion ber Ausführung nach ben bestallfigen Angaben und ber Embaltung ber Baufluchtlinie fowie Ausfertigung ber erforber-lichen Brufungsbeicheinigung § 8,4 ber Baupoligei-Berorbnung bom 18. Robember 1895,

a, wenn bas Grunbftud an einer Strage gelegen, alfo nur eine Baufluchtlinie abgufteden ift

b., wenn bas Grunbftud an mehreren Stragen belegen ift, also mehrere Baufluchtlinien abgusteden find, für bie erste Bluchtlinie ber Cap 1a und für jebe weitere 7 K

4., wenn bie Abstedung gleichzeitig für mehrere unmittelbar nebeneinander belegene, bemfelben Gigenthumer gehörenbe Grundstude erfolgt, für bas erste Grundstud ber Sat zu la und für jebes meitere

2. Bur bie Brufung ber Ginhaltung ber Fluchtlinie und Strabenhohen, wenn eine Abstedung nicht vorausgegangen ift:

a., bei einer Bluchtlinie b., für jebe meitere Gluchtlinie

Gur bie auf Untrag wieberholten Abftedung ber Stragenbigen einschließlich ber fpateren einmaligen Brufung:

a, bei einer Sausfront b., bei mehreren, für die erfte ber Gas gu 3a und jebe weitere

B. in offener Bauweife. 4. Gur bie Abstechung ber Baufluchtlinie und ber Grengabtibe eines Landhaufes und Angabe ber Strafenhoben einschließach einmaliger Brufung ber Ausführung nach ben begfallfigen Ung gaben und Ausftellung ber Brufungsbeicheinigung 18 &

5. Für bie Brufung eines folden, wenn eine Abstedung nicht dorandgegangen ift

6. Bur bie Abftedung einer Borgartenflucht, welcher bereits ble Baufluchtabftedung vorausgegangen ift und etwaiger Sobenagaben der Straße einschließlich Prufungsbescheinigung 6 A.

7. Für jebe auf Antrag wieberholte Prufung ber Baufluchtlinie und Strafenhoben

8. Alle in vorstehenden Leiftungen nicht enthaltenen sonstigen wetrischen Arbeiten, soweit beren Ausführung im städtischen Interesse liegt, und auf Grund städtischen Materials erfolgen un, werben bergutet gu bem Cage bon 2 A für jebe bolle ober angefangene Stunde Bureauarbeit und von 3 A fur jebe bolle ober angefangene Gunbe Feldarbeit einichlieglich ber Deg-

Biesbaben, ben 9. April 1902

Der Magiftrat. v. 3bell.

Genehmigt.

Biesbaben, ben 22. Dai 1902.

Der Begirtsausichus. Sins.

Borftebenbe Gebubrenorbnung wird bierburch gur öffentlichen minis gebracht und tritt nach § 4 mit bem beutigen Tage in

Biesbaben, ben 5. Juni 1902.

Der Magiftrat.

Befannimachung.

Die am 28. Dai b. 38. frattgefundene Grasver. Balfmühlftraße, jowie im Diftrift "Unelberg" ift enehmigt worden und wird bas erfleigerte Gras gur inerntung hiermit Aberwiesen.

Der Steigpreis muß innerhalb 3 Tagen bejablt werden.

Biesbaden 4. Juni 1902.

Der Magiftrat,

Befanntmachung.

Camftag, ben 7. Juni b. 38., Rachmittags, foll bie Grasunung bon ben Graberfelbern bes alten Friedhofes an Ort und Stelle offentlich meift. bietenb verfteigert werben.

Bujammentunft Rachmittage 4 Uhr am Gingang gum Friedhofe.

Biesbaben, ben 4. Juni 1902.

Der Magiftrat.

Befanntmachung.

Das zwifden ber Ludwig- und Bartingftrafe liegende eingefriedigte ftabtifche Grundftad joll bom 1. Juli b. 3. ab auf unbestimmte Beit an einen Tüncher ober Manrer verpachtet werden.

Schriftliche ober mundliche Angebote werden bis fpas teftene ben 20. Juni b. 36. im Rathhans, Bimmer Dr. 51, in ben Bormittagedienftftunden entgegengenommen. Biesbaden, ben 5. Juni 1902.

Der Magiftrat.

Befauntmachung.

Dienftag, ben 10. Juni b. 3. Rachmittage, foll die Grasnunung bon berichiebenen Grundftuden im Diftrift Alterweiher, an der Leichtweißhöhle, am Diftrift Dellfund, Abame. thal und Ctochwiese an Ort und Stelle öffentlich meiftbietend verfteigert werben.

Bufammentunft Rachmittage 4 Uhr an ber Beaufite.

Biesbaden, ben 2. Juni 1902.

6705

Der Magiftrat.

Befanntmachung. Dienstag, ben 10. Junt b. 38., Rachmittage, foll bie Grasmibung ber Raftantenplantage, fowie ber Graben und Boidungen linfe und rechts ber Blatterftrage an Drt und Stelle öffentlich verfteigert werben.

Bufammenfunft Rachmittage 31/2 Uhr bor bem nenen Friedhofe.

Biesbaden, den 2. Juni 1902.

6703

Der Magiftrat.

Befanntmachung. Montag, ben 9. Juni b. 3., Rachmittage, foll die Grasuugung von verichiedenen Grundftuden in den

Diftritten . Allereberg, Brühl, Connenbergerftrage, Tennelbach te." an Ort und Stelle Bffentlich meiftbietend berfteigert merben, Bufammentunft Rachmittage 4 Uhr bei ber

Aronenbrauerei.

Biesbaben, ben 2. Juni 1902.

Der Magiftrat.

Dienftag, ben 10. Juni b. 3, Rachmittage foll die Graennung von der Dreifpige vor bem ftabtifchen Rraufenhaufe - swiften Schwalbacherund Blatterftrage - an Ort und Stelle öffentlich meift. bietend verfteigert merben.

Bufammentunit Rachmittags 3 Uhr an ber Ede ber Blatter- und Edwalbacherftrage. 6708 Bicebaden, ben 2. Juni 1902.

Der Magifirat.

Berbingung.

Die Arbeiten gur Berftellung eines 65,75 Ifb. langen Betonrohrtauale (Brofil 45/30 cm) in ber erften Parallelftrafe jum RaifersFriedrich-Ring, fublich ber berlangerten Abelheibstrage, follen im Wege ber öffentlichen Ausschreibung verdungen werden.

Beichnungen fonnen mahrend ber Bormittagebienft. ftunden im Rathhause, Bimmer Rr. 72 eingesehen, Die Berbingungounterlagen im Bimmer 57 gegen Baargablung ober beftellgelofreie Ginfendung von 50 Big. bezogen werben.

Berichloffene und mit entiprechenber Aufschrift berfebene Ungebote find fpateftens bis

Dienftag, ben 10. Juni 1902, Bormittage II Uhr, biether einzureichen, gu welcher Beit die Erbffnung ber Angebote in Wegenwart der etwa ericheinenden Anbieter

Rur die mit bem borgefdriebenen und ausgefüllten Berdingungeformular eingereichten Angebote werden berud.

Buidlagsfrift: 3 Boden. Biesbaden, ben 28. Dai 1902.

Stadtbauamt, Abth. für Ranalifationsmejen.

Berbingung.

Die Musführung bon Schmiebe. und Gifenarbeiten für ben Renban bes Bolfebabes an ber Roonftrage hierfelbit foll im Wege ber öffentlichen Ausichreibung verdungen werden.

Angebotsformulare fonnen mabrend ber Bormittags bienfiftunden im Rathhaufe, Bimmer Ro. 41, eingefeben, auch bon bort gegen Baargahlung ober bestellgelbfreie Ginfendung bon 50 Bfg. bezogen merben.

Berichloffene und mit ber Auffchrift " D. M. 98" ber-

febene Ungebote find fpateftens bis

Montag, ben 16. Juni 1902, Bormittage 10 Uhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenden Unbieter.

Rur die mit bem porgeichriebenen und ausgefüllten

Berbingungsformular eingereichten Ungebote werben berud-Buichlagefrift : 30 Tage.

Biesbaben, ben 4. Juni 1902.

Stadtbauamt, Abtheilung für Dochbau.

Berpachtung eines Weintellere.

Der unter der neu erbauten Gutenbergichule befindliche Weinfeller foll im Wege bes Ungebors auf bie Dauer von 3 Jahren - vom 1. August b. 38. ab perpachtet werben.

Die nutbare Rellerfläche beträgt ca. 214 qm. Die Befichtigung bes Rellers ift nach vorheriger Ummelbung bei bem im Reubau baselbft befindlichen Baubureau' an Berttagen, Bormittags von 9 bis 12 Uhr, geftattet.

Lageplan und Berpachtungsbedingungen find im Rathhaufe, Bimmer Rr. 51, in ben Bormittageftunben einzufehen. Dafelbit werden auch Angebote, mundliche ober fchrift. liche, innerhalb 3 Bochen, entgegengenommen.

Biesbaben, 30. Dlai 1902. 6707 Der Magiftrat.

Befanntmachung.

Mus unferem Armen-Arbeitshaus, Mainzerlanbftrage 6 liefern wir von jest ab frei ins Saus: Riefern-Mugunbeholg,

gefchnitten und fein gefpalten, per Centner It. 2.20.

Gemifchtes Ungundeholg, geschnitten und gespalten, per Centner Wit. 1.80.

Beftellungen werden im Rathhaufe. Bimmer 13, Bormittags gwifden 9-1 und Dachmittags gwifden 3-6 Uhr entgegengenommen.

Biesbaden, ben 26. Januar 1902. Der Magiftrat.

Befanntmachung,

Bur Warnung bes Bublifums bor ben Uebertretungen werben nachstebend bie ben Schut bes Walbes vor Branben bezwedenben Strafbestimmungen hiermit gur öffentlichen Renntnis gebracht: § 368. Ro. 6 bes Reichs-Strafgesethuches:

Mit Gelbstrafe bis zu sechszig Mart ober mit Saft bis zu 14 Tagen wird bestraft, wer an gefährlichen Stellen in Balbern ober Saiben ober in gefährlicher Rabe bon Gebauben ober fenerfangenben Gachen Feuer angunbet.

§ 44 bes Gelb- und Forftpolizei-Gefetes bom 1. April 1880. Mit Gelbftrafe bis gu fünfgig Mart ober mit haft bis gu 14 Zagen mirb beftraft, mer:

1. mit unverwahrtem Fener ober Licht ben Wald betritt ober sich bemfelben in gesahrbringenber Weife nabert,

2. im Balbe brennenbe ober glimmenbe Wegenfianbe fallen lagt, fortwirft ober unborfichtig banbhabt,

3. abgefeben von ben gallen bes § 368 Do. 6 bes Strafgefeb. buches im Balbe ober in gefährlicher Rabe besfelben im Freien ohne Erlaubnig bes Ortsvorftebers, in beffen Begirf ber Balo liegt, in Königlichen Forften obne Erlaubnig ber guftanbigen forf. beamten Beuer angunbet ober bas geftatteter Dagen angeginbete

Feuer geborig zu beauffichtigen ober auszulöschen unterläßt.
4. abgesehen von ben Fällen bes § 360 Ro. 10 bes Strafgeselbuches bei Walbbranben, von ber Bolizeibehörbe, bem Ortsvorfieher ober beren Stellvertreter ober bem Forfibefiger ober Forf: beamten gur Gulfe aufgeforbert, feine Bolge leiftet, obgleich er bee

Aufforderung ohne erhebliche eigene Rachtheile genügen konnt.
§ 17 der Regierungs-Bolizeiberordnung vom 6. Mai 1882.
Mit einer Gelbstrase bis zu 10 Mark, im Undermögensfalle mit verhältnigmäßiger Haft wird bestraft, wer in der Zeit dom 13. Mars bis 15. Daf bei trodenem Wetter augerhalb ber Wege in einem Balbe Cigarren ober aus einer Bfeife ohne geichloffenen

Wiesbaben, 1. Mars 1902.

Der Boligei-Brafibent; R. Bring bon Batibor.

Wiesbaben, 26. Mai 1902.

Der Magiftrat.

6. 9

Suo ju

Edution

sented

Bilbel

Meber

Dr

- 80 mg 80

Mirate

Frank

Quife

mit &

5 34

Billi

bes 21

Mubo

Sein

31/2

ibren

Tür

592

gum Lete richt bes

81

Betanntmachung. Dienftag ben 10. Juni b. 38., Bormittage 11 11hr, wollen die Erben von Radpar Stahl bier ibr an der Schachtftrage Ro. 18 belegenes meiftodiges Bohn-haus mit 81,25 qm hofraum und Gebaudefläche in bem Rathhaufe, Bimmer Ro. 55, abtheilungshalber freiwillig berfteigern laffen.

Biesbaden, ben 3. Juni 1902.

6765

Der Oberblirgermeifter. 3. B.: Rörner.

. Herrmann.

Wagner.



Freitag, den 6. Juni 1902.

Morgens 7 Uhr: Monzert des Mur-Orchesters in der Kochbruunen-Anlage

unter Leitung des Konzertmeisters Herrn Hermann Irmer. Unoral: "Erschienen ist der herrlich" Tag". Ouverture zu "Figaros Hochzeit". Notturno aus "Ein Sommernachtstraum" Mendelssohn. Joh. Strauss. Kaiser-Walzer Frz. Schubert. 5. Morgenlied 6. Finale aus Finale aus "Die Regimentstochter" Donizetti.

Abonnements - Konzert

städtischen Kurorchesters unter Leitung seines Kapellmeisters des Königlichen Musik-direktors Herrn Leuis Lüstner

Nacam, 4 Unr:	
1. Franz Joseph-Marsch	J. F. Wagner
	Gounod.
3. Intermezzo aus "Raila".	Delibes.
4. Drei Charakterstücke aus "Aller Herren Län- der"	Moszkowski.
a) Polnisch, b) Deutsch, c) Ungarisch, 5. Arie aus "Das Nachtlager in Granada"	Kreutzer.
Solo-Violine: Herr Konzertmeister	Irmer.
Solo-Posaune: Herr Richter.	

7. "Die Wacht am Rhein", Marsch . .

6. Ouverture zu "Der Nordstern" . 7. Valse brillante op. 39 No. 1 . Meyerbeer, Chopin. 8. II. ungarische Rhapsodie . Liszt. Abends 8 Uhr

1. Onverture zu "Raymond" 2. Zwei Lieder ohne Worte Thomas. . Mendelssohn, A) Frühlingslied, b) Spinnerlied.
 Nordische Klänge, Mazurka
 Einleitung zum 3 Akt, Tanz der Lehrbuben und Aufzag der Meietersinger aus "Die Ganne.

Meistersinger von Nürnberg". Wagner. 5. Ouverture zu Egmonts 6. Gross-Wien, Walzer, 7. Für Herz und Gemüth. Potpourri Beethoven. Joh. Strauss. Komzák. F. von Blon. 8. Mit Eichenlaub, Marsch

Kurhaus zu Wiesbaden. Bei aufgehobenem Abonnement. Samstag, den 7. Juni 1902, ab 8 Uhr Abends:

Nur bei geeigneter Witterung Grosses Gartenfest. Von 7 Uhr ab bleibt der Garten nur für Gartenfestbesucher

reservirt. Doppel-Konzert Illumination des Kurpa-ks. Grosses Feuerwerk

(Herzoglicher Hof-Kunstfeuerwerker A. Becker).

PROGRAMM. 1. Raketen mit Knall als Signal. 2. Königin-Raketen mit Knall als Signal.

Bomben mit bunten Leuchtkugeln.

Bomben mit Goldregen. Zwei Etagen-Kaskaden in Brillant- und Lichterfeuer. Raketen diverser Versetzung.

Iris-Bomben.

Kometen-Bomben. Zwei Brillant - Verwandlungs - Fontainen aus einem bunten Lichter-Dekorationsstück sprühend, bei lebhaftem Leuchtkngelspiel. Raketen mit Kreiselschwärmern.

Verwandlungs-Bomben.

 Brillant-Schwärmer-Bomben.
 Die Rose", zwölfarmiges Rosettenstück aus stehenden und rotirenden Brillant- und Farbenbrändern. 14. Raketen mit Silberregen.

15. Polypen-Bomben.

16. Bomben mit bunten Leuchtkugeln,

17. Verwandlungs-Serpentin-Bomben.

18. Brillant-Turbillons. 19. Ein Kapital-Hirsch, "Zwölfender" in Brillant · Lichterfeuer auf dem Seile.

20 Raketen mit bunten Leuchtkugeln. 21. Verwandlungsbomben, vierfach

22. Palm-Bomben. Bombe mit buntem Perlregen.

 Riesen-Fronte: "Der Eifelthurm", 15 Meter hoch, flankirt von zwei Brillantfeuer sprühenden Löwen nebst guillochiren-den Farbensonnen. Dekorationsstück aus über 500 bunt-breunenden Lichterfeuern. 25. Raketen mit Fallschirm, langschwebende bunte Leuchtkugeln

auswerfend.

Ketten-Raketen mit 5 Meter langer schwebender Lichterkette. 27. Bomben mit Chrysantemen.

28. Grosse Buntfeuer-Beleuchtung der 30 Meter hohen Fontaine,

der Insel und des Parks. 29. Grosses Kriegs-Bombardement von zahlreichen Kanonenschlägen, Schnellfeuergeknatter, Granaten, Pots-à-teu, bei lebhaftem buntem Leuchtkugelspiel.

Zum Schluss: Zwei Riesenbouquets von je 100 Raketen mit bunten Leuchtkugeln und Brillantsternen. 30. Zum Schluss: Die Wege um den grossen Weiher sind für den Verkehr des Publikums während des Feuerwerks abgeschlossen.

Beleuchtung der Kaskaden vor dem Kurhause.

Eintrittspreis: 1 Mark. Karten-Verkauf an der Tageskasse im Hauptportal. Eine rothe Fahne am Kurhaus zeigt an, dass das Gartenfest bestimmt stattfindet.

Städtische Kur-Verwaltung. Letzte Bahnzage: Kastel-Mainz-Frankfurt10⁸⁷, Kastel-Mainz 11¹⁰, Rheingau 11⁵⁸, Schwalbach 11,⁶⁰.

Fremden-Verzeichniss vom 4 luni 1902 aus amtlicher Quelle).

Adler, Langgasse 32 Jüger m. Fr., Heidelberg Reimer, Görlitz Reinert, Rheda Schulte, Elberfeld Protze, Fr., Elberfeld Gösser, Barmen Stone m. Fr., Boston Schwencke, Hamburg Herdtmann, Fr., Plettenberg

Alleesaal, Taunusstr. 3. Orth, Fr. m. Tocht., Berlin Heymering m. Fr., Amsterdam Offenburg, Hamburg

Niesl, Kassel Luftkurort Bahnholz Baer m. Fr., Radebeul

Lindouist, Malmö von Koestritz, Frl., Sonnenberg Belle vue, Wilhelmstr 26 Vertholen de Sabre de Brune-

ton m. Fr., La Haye Block, Wilhelmstr. 34. Sanftleben, Berlin Lösch, Fr. m. Tocht, Eddingen

Zwei Böcke. Häfnergasse 12 Baum, Berlin Kurtenacker, Elbmühle

Goldener Brunnen, Langgasse 34 Grabow,, Fr. m. Tocht., oprottau Brunnotte, Hannover Berlin, Fr., Köln Fischer, Fr., Würzburg

Dahlheim, Taunusstr. 15 Leonhardt m. Fr., Haimenen Norden, Fr., Berlin Snellen, 2 Frl., Arnheim

Dietenmühle (Kuranstalt) Parkstrasse 44 Sprichmann m. Fr., Krefeld Heymer, Frl., Altenburg

Einhorn, Marktstrasse 30 Frank, Markbreit Dietz, Schaumburg Ross, Strassburg Schult, Frankfurt Kaufmann, Hagenau Marx, Disseldorf Vollmer, Schwetzingen Erler, Leipzig Pfeiffer m. Fam., Lübben Leopold, Frankfurt

Eisenbahn-Hotel, Rheinstrasse Stiegel, München Kniffki, m. Fr., Salzungen Sabel, Berlin Schulz, Thorn Sztreczko, Thorn Policktoff. Petersburg Jonas m. Fr., Breslau Prins, Haag Loeb, Dieburg Tieck, Dresden Ernst, Fr., Regensburg

Engel, Kranzplatz 6 Bergter, Dresden Senger m. Fr., Wriezen Schulze, Nordhausen Kaskel, Frl., G.-Lichterfelde

Englischer Hof. Kranzplatz 11 Wilhelmi, Frankfurt

Erbpring, Mauritiusplatz 1 Speek, Kassel Flatow. Elberfeld Heiland m. Fr., Freiburg Massa, Pirmasens Billing m. Fr., Kiel Huberty m. Schwester, Brüssel

Dr. Gierlich's Kurhaus Leberberg 12. Nehring, Altona Daschenssey, Odessa Daschenssey, Fr., Odessa

Gruner Wald, Marktstrasse Schütterli, Kehl Lenz, Barmen Lenz, Frl., Barmen Lang, Markfreh Zeilinger. Fr., Amsterdam Bleyer, Lyon Johnen m. Fr., Aachen Berger m. Fr., Aachen Weinberg, Krefeld Pée, Charlottenburg von Schack, Köln Wolff, Düsseldorf Huckeshofen, Kölr Casper, Berlin Wachenheim, Mannheim Adler, Grünsladt Neter, Mannheim

Schlager, Stuttgart

Krauss m. Fr., Stuttgart Frick, Ulm Kirschbaum, Frankfurt Gagener, Stuttgart Mann m. Fr., Berlin Abrahams, New-York Koopmann, Altona Koopmann, Altona Erlenbeck, Köln Blumenthal, Münster

Hahn. Spiegelgasse 15. Sagel m. Fr., Reichenbach Uelmui, Jena Krumse, Jena Heirtel, Jena

Hn npel, Schillerplatz 4 Kolb, Stuttgart Baumann, Stuttgart Hilwig, Fr. m. Tocht., München Hochhaus m. Fr., Wlen Merz, Strassburg

Hotel Hohenzollern Paulinenstrasse 10. Schloesser, Fr., B.-Baden Gerdes, New-Orleans

Vier Jahreszeiten,

Kaiser Friedrichplatz, 1. Spinn, Dresden Anderson m. Fr., Brüssel Kniserhof (Augusta-Victoria-Bad) Frankfurterstrasse 17 Wollberg, Hannover Rätgers m. Fr., Berlin Hilburn, Frl., Boston Hilburn, Fr., Boston Filene, Fr., Boston Karpfen, Delaspéestrasse Kenkel, Cleve Müller. Berlin

Kander, Köln Kölnischer Hof, Kl. Burgstrasse Enders, Fr., Berlin

Bachmann, Fr., Frankfurt

Peters, m. Fr., Berlin

Lehmann, Frl., Berlin

Kolb. Dreeden

Schick, Berlin

Goldenes Kreuz. Spiegelgasse 10 Schake m. Fr., Hannover

Krone, Langgasse 36 Steust m. Fr., Schee v. Mosqua, Fr. m. Sohn, Orani-Wylach, Barmen Staudt-Jung, Fr., Frankfurt

Kronprinz Taunusstrasse 4 Liffmann, M.-Gladbach Michaelis, New-York Neumeyer m. Fr., London Baumgarten, Fr. m. Sohn, Ell-Hirsch m. Fr., Schrumm van den Heiden, Bosch van den Heiden, Fr., Bosch

Weisse Lilien, Hafnerg. 8. Fischer m. Fr., Berlin Olsson m. Fr., Stochholm Schultze, 2 Frl., Stettin Nelius. Mörfelden Winterfeldt m. Fr., Berlin Brose, Heidelberg Fischer, Frl., Charlottenburg

Metropole u. Monopol, Wilhelmstra Becker m. Fr., Döbeln Claus, Frl., Berlin Cohn. Berlin Frank m. Fam.. New-York Loettenberg, Köln Fanto, Berlin Gernsheim, Worms Lilienfeld, Köln Würzburger, Karlsruhe Maut, Schleswig

Hotel Nassau (Nassauer Hof), Kaiser Friedrichplatz 3 Cordes m. Fr., Hamburg Moser, New-York de Pesters, Amsterdam Andreae m. Fam., Mülenforst Imminek, Fr., Holland Jonkhoff, Frl., Holland Toepffer m. Fr., Stettin Macloed m. Fr., Manila Böhling m. Fr., Hamburg

Nerothal (Kuranstalt) Nerothal 18 Goldschmidt, 2 Hrn., Halberstadt

Nonnenhof, Kirchgasse 39-41 Hartmann, Eilenburg Römer, Magdeburg Hecking, Wallmenrod Hecking, Leipzig Lierfeld m. Fr., Köln Eckhardt, Leipzig Burkert. Fr., Nürnberg Mayer, Fr., Nürnberg

Sternberg, Weilburg Schweizer, Berlin Bodenstab, Hannover Busse m. Fr., Hamburg Israel, Berlin Klockenbring, Mannheim

Pariser Hof. Spiegelgasse 9 Wegerich, Magdeburg Crenow, Sternberg

Petersburg. Museumstrasse 3 Tetzner, Moskau

Pfalzer Hof, Grabenstrasse 5. Brand, Landau Hertel, Gotha Müller m. Fr., Caub Berger, Frankfurt Caspary, Lennep Hiller, Koblenz

Zur neuen Post, Bahnhofstrasse 11. Ebert, Ettringen Hartisch, Hattingen Kienzle, Mickenbach Ziehl, Königsberg Frankl, Zürich Ernst, Zürich Pawlitz, Berlin

Promenade Hotel. Wilhelmstrasse 24 Caperus, Hang Knipers, Nymegen Wolf Mendes de Costa m. Bed., Günkel, Frl., Haag

Zur guten Quelle, Kirchgasse 3 Dürrfer, Saarbrücken Königsberg, Remscheid Munz, Welzheim Uckwa, Frl., Schonheim

Quellenhof, Nerostr. 11. Ohlenburg, Philadelphia Reinicke, Fr., Friedeberg Buss, Frankfurt Lehmann, Lengfeld

Quisisana, Parkstrasse 4, 5 und 7 Schütze-Krams, Ostprignitz Gauger, Pommern Vegelin v. Claerbergen, Haag

Reichspost, Nicolasstrasse 16 Behrens m. Fr., Dobrygose Selhammer, Glashütte Hoendewanger m. Fr., Arnheim Hagedorn m. Fam., Arnheim Krumbholtz, Dresden

I hein-Hotel, Rheinstrasse 16 Schnitzer, Berlin Gries, Königswinter Koch m. Fr., Elmshorn Cohrs, Hamburg Townsend, Brighton Dürer m. Fr., Corbach v. Otter in. Fr., Stockholm Meyer m. Fr., Werterheide Lambert, Fr., London Hellowff, Chicago Sywester, Chicago Krner m. Fr., Trurbach

Hotel zum Rheinstein, Taunusstr. 42 Kieseweldöer, Lindenbusch Sinder, Rossla

Rose, Kranzplatz, 7, 8 und 9. de Favange-Barnaard, Fr., Heelmstede Roeters v. Lennep, Frl., Heelmstede Visser van den v. Isselt m. Fr. u. Bed., Hang Kracher, Fr., Plauen van Leyden, Holland Coekburn m. Fr., Toronto Sarkany von "llenfalva m. Bed., Budapest

Weisses Ross. Kochbrunnenplatz 2 Thies, Frl., Gr.-Oesingen Fleischer, Fr., Delitzsch Walther, Fr., Kleinkugel Seuffert, Würzburg Dostert, Furth i. W. Schnabel, Fr., Dresden

Hotel Royal, Sonnenbergerstrasse 28. Kaussler, Landau

Russischer Hof, Geisbergstr. 4 Wöhrle, Heiligenstadt Metzker, Schönebeck

Schützenhof, Schützenhofstrasse 4. Wedekind, Fr., Bruanschweig

Sehwan, Kochbrunnenpl. 1. Jensen m. Fr., Kopenhagen

Schweinsberg, Rheinbahnstrasse 5 Lorenz m. Schwest., Bamberg Silberstern, Prag Pütz m. Fr., Halberstadt Zweinger m. Fr., Bischofffiberg Mildtner, Pforzheim Paus, Frl., Pforzheim Bohemer, m. Fr., Reichenbach Leuberg, Berlin Hoff, Limburg Weisser, Köln

Spiegel, Kranzplatz, 10. Handwerk m. Tocht., Leipzig Neumerk m. Mutter Micchowitz Vollrath, Frankfurt Assenmacher, Köln Michaelis, Fr., Leipzig Reichert, Frl. m. Schwester, Berlin Künzel, Fr., Leipzig

Tannhluser, Bahnhofstrasse 8 Alt m. Fr., Berlin Schöll m. Fr., Fürth Georg, Glessen Friedenthal m. Tocht., Posen Eisele, St. Johann Meuths, Köln Gross, Worcester Römer, Coblenz Louis, Stuttgart Sandrock, Stuttgart Götting, Köln

Taunus, Hotel.

Rheinstrasse 19 Kroseberg, Wesel Furthmann m. Fr., Berlin Suter m. Fr., Montreux Ziegenhirt, Leipzig Riebensahm m. Fr., Königsberg Wegner, Flotow Hilt, Elberfeld Schäffer, Fr., Eisenach Wagner m. Fr., Cassel Hambeck, Strassburg Bolte, Dortmund Roozen, Haarlem Faudberg m. Fr., Christiania Faudberg, Christiania Wahl m. Fr., Kreuznach Fraenkel m. Fr., Schweidnitz Hermann, Barmen Schatz, m. Fr., Göttingen Taycken, Wilhelmshaven Schulz, Stradaunen Lehmann m. Fam., Guben Köhne, Fr., Atzendorf Köhne, Frl., Atzendorf Wilhelmi, Frl., Atzendorf Höchstädter m. Fr., Augsburg Zucker, Fr., Mühlhausen

Union, Neugasse 7 Knobloch, Breslau Hausmann, Berlin Sutterheim. Gluneken Kräutler, Harry Krulle m. Fr., Stettin Peck. Münster Klinzing, Frankfurt

Victoria, Wilhelmstrasse 1 Söhnlein-Pabet m. Fr., Schierstein Scale, Fr., San Francisco Hanna, Frl., San Francisco Ebenroth, m. Fr., Leipzig Kaufmann, Manchester

Vogel, Rheinstrasse 27 Schmitz, Dresden Fleichsig, m. Fr., Zwickau Haupt, Dresden Haupt, Köln Peters m. Fr., Altöbnitz Herrmann m. Fr., Göttingen Steiner, Heidelberg Schlipat, Bad Nauheim Cranz, Berlin

Weins, Bahnhofstrasse 7. Wause, Frankfurt Winfuss m. Fr., Beuthen Delfs, Frl., Reusing eaggan, Gönnebeck Pepren, Frl., Amsterdam Schnorr, Gönnebeck Köthe, Fr., Göttingen Köthe, Fr., Galkhausen Wecker, Heilbronn Emme, Niedertiefenbach Kloss, Berlin

Westfälischer Hof. Schützenhofstrasse 3 Bauer, Fr., Oppenheim Wortmann, Frl., Celle Hippel, Berlin Bruch, St. Wedel Eulenhofer, Dieringshausen Armbrecht, Wesel Vits, Chemnitz Mark Schulte-Somborn, Somborn, Kuhr, Dortmund Kuhr, Fr., Berlin Liesegang, Yr., Berlin

Wilhelma. Sonnenbergerstrasse 1. Werner, Fr., Chemnitz

97r. 129.

Geboren: Am 1. Juni dem Bildhauergehülfen Karl Schrier e. S., Franz Wilhelm. — Am 31. Mai dem Majchiantednifer Philipp Berbe e. S., Adolf Karl Lubbwig. — Am Mai dem Schlossermeister Heinrich Schneiber e. L., Sophie Belbelmine helene. - Am 3. Juni bem Marimann Bilhelm Beber e. G., Ferbinand Frig.

Mufgeboten: Der Eifenbahnarbeiter Johann Bled Promersheim mit Agathe Erwine Mathilbe Sonniger hier. Der Serruschneibermeister Gustav Schwang hier mit Anna Zerfas hier. — Der Mehgergehilfe Jakob Strad bier mit Mraie Funt hier. — Der Raufmann Siegfried Kneib gu Granffurt a. M. mit Beith Bonbeim bier.

Berehelicht; Der Kaufmann Franz Knabb bier mit Buife Schott bier. — Der Kaufmann Karl Schieffer zu Gießen mit Louise Scherf bier.

Geftorben: Am 4. Juni Kalbarine geb. Bubboch, Witte bes Tuchmachers Philipp Korn, 79 3. — Am 4. und 5 Juni Marie und Frieda, Zwillinge bes Steinhauergebillfen Wilhelm Lot, 1 3. — Am 4. Juni Ida geb. Goerfe, Ehefrau bes Agenten Baul Senschel, 53 J. — Am 3. Juni Kausmann Rudolf Fouanne, 38 J. — Am 4. Juni Herrnschneibermeister Beinrich Wiegand, 63 3.

Qgl. Stanbesamt.

Richtamtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Dieuftag, ben 17. Juni 1902, Rachmittage 31/2 Uhr, wird bas ben Rindern bes Oskar Marwitz sen. in Schierstein, Ramens :

1. Oscar, 2. Irmgard, 3. Rlara und 4. herbert Parmit bajelbit, ad 2-4 minderjahrig und vertreten burch ihren Bater Docar Marwit in Schierftein, jur Beit in Frantfurt am Main, Pfingftweibenftraße 46, und ad 1 großjährig, eigenthlimlich gehörige Besithum, bestehend in:

a) einem zweiftodigen Bohnhaufe, einem Comptoir, einer Scheuer, zwei Ställen, einer Balle, einem Fabrif-gebaube, einem Anbau, einem Reffelhaus nebft Schuppen und hofraum, belegen am Ed der Dafenund Ruferftrage und ber Rheinischen Dolgwollefabrif Rommanditgejellichaft Marmit u. Cie., Ro. 640 bes Stodbuchs von Schierftein, tarirt gu 119,000 Dart;

b) einem zweistödigen Bobnhaus, einem Stalle, einem Relterichuppen nebit Dofraum, belegen an der Riferftrage swifden Decar Marmin und Balentin Rollmann, Ro. 827 bes Stodbuchs von Schierstein, tarirt gu 5340 Mart, im Rathhausgimmer gu Schierftein; endlich

o) die Ausübung bes ben Cheleuten Oscar Marmit senior und Clara, geb. Ctrub, an bem ihren 4 Rinbern gehörigen 3tem Ro. 640 guftebenden unbefchranften Mugniegungerecht

mangemeife öffentlich berfteigert.

Biesbaden, den 3. Mat 1902.

berg

burg

0 7.

of.

en

rm.

Ronigliches Umtegericht 12

Wekannimachung.

Dienftag, ben 10. Juni 1902, Rachmittags 31/, Uhr, wird bas ben Gheleuten Nikolaus Oho und Katharina, geb. Weber, in Schierftein gehörige ein-fiodige Bohnhaus mit Anieftod und Frontipige, einer Allnderwerfftatte, einem Abort nebft hofraum, belegen an ber Mainzerstraße zwischen Christian Eduard Georg und Bbilipp Lohn, tagirt zu 10,500 Mart, im Rathhauszimmer ju Schierftein öffentlich zwangsweise verfteigert.

Biesbaden, den 2. Mai 1902. Monigliches Umtegericht 12.

30 16 00 Wekannimamung.

Freitag, ben 13. Juni 1902, Rachmittage 4 Uhr, wird bas ben Cheleuten Peter Georg Rück und Barbara, geb. Taye, in Biesbaden gehörige drei-Abdige Bohnhaus nach ber Mengergaffe nebft einem brei-Bohnhause nach ber Grabenftrage, einem brei-Bidigen Abtrittsbau, einer breiftodigen Burftfuche mit Bohnung und hofraum, belegen an ber Dengergaffe und Grabenftraße zwifden Anton Steib Bwe. und Beinrich Roos, tarirt gn 50,000 Mart, im Gerichtsgebaude Bimmer 98 um brittenmale zwangeweise öffentlich verfteigert. Jedem Letigebot wird ohne Rudficht auf ben Schapungswerth Die naterliche Genehmigung ertheilt, foweit nicht die Borjarift Des § 59 pos. 3 der Raff. Grec .- Ordg. entgegenfteht.

Biesbaden, den 1. Dai 1902. Ronigliches Amtegericht 12.

Bauplage.

Montag, ben 9. Juni b. 38., Bormittage 3 Uhr beginnend, werben im Rentamtebureau, Derengartenftrage 7 dabier, aus ben Domanen Grund. huden Lagerbuche Ro. 5069 und 5070 folgende Bauftellen, und zwar :

a) 6 ar 90,25 qm, belegen an ber Riehlftrafe

bierjelbit,

belegen bajelbft, b) 10 , 83,25 , Ede ber Berber e) 10 , 20,50 und Richlftrafte hierfelbit,

6878 Mentlich verfteigert. Biesbaden, ben 4. Juni 1902. Rouigliches Domanen-Rentamt.

Freitag, Den 6. Juni 1902, Mittags 12 11hr, werden in dem Berfteigerungslocal, Mauer-gaffe Ro. 16, "jum Rheinischen Sof" dahier: . 1 Buffet, 1 Sopha, 1 Kommode, 1 Konfolden,

1 Regulator, 1 Rubebett, 1 Bett, 1 Rabtijdiden, 1 Rleiderichrant, 95 Glaichen mit Bein, 1 Rarrnchen u. bergi. mehr

gegen baare Bahlung öffentlich zwangsweise verfteigert. Wiesbaden, den 5. Juni 1902.

Schröder, Berichtevoffsteher.

Freitag ben 6. Juni b. 3., Bormittage 11 Hipr, werden in bem Berfteigerungslofal Mauergaffe 16

gum Rheiniichen Sof" babier : 2 Biomino, 2 Biffet, 1 Diban, 2 Cophas, 2 Ranapees, 6 Geffel, 1 Buderichrant, 1 Spiegelichrant, 1 Rleiberichrant, 1 Schreibsecretar, 2 Schreibtische, 1 Ernstallspiegel, 1 Pfeilerspiegel, 1 Confolipiegel, 1 Toilettenspiegel, 1 Rommode, 2 Teppiche, 1 Bettstelle, 1 Fahrrad, 1 Ladenidrant, 2 Mnguge, 2 Glefantengahne, 1 Lericon, 5 Boe. Schillers Berfe u. bgl. mehr gegen baare Bahlung öffentlich zwangemeife verfteigert.

Biesbaden, den 5. Juni 1902. Schleidt, Berichtsvollzieher.

6893

Freitag. Den 6. Juni 1902, Bormittags 11 Hipr, werben im Berfteigerungelofal "Rhein. Bof", Mauergaffe 16 dabier :

ea. 150 Mlojchen und Dojen Barfimerien, Ropf: und Zahumaffer, Schuppenpomabe, Buder, Schminke, Barthomaben, ca. 75 verich Burften, 12 Rafirpinfel, 20 Carton Beife, verich Aleten Ramme, Rabeln und Chivamme, 35 Etd. Cravatten u. 21. m.

öffentlich smangsweife gegen Baargablung verfieigert. Berfteigerung bestimmt.

Biesbaben, ben 5. Juni 1902.

Triller. Gerichtevollzieher fr. 21.

Westanntmachung

Mm Freitag, ben 6. Juni er, Mittane 12 Uhr, verfteigere ich im "Rheinischen Boi", Mauergaffe 16 babier zwangemeife gegen gleich baare Bahlung :

1 Bertifow, I Blifchiopha, 1 Bajdfommode und ein Damen Sahrrad.

Octting, Gerichtsvollzieher, Wörthitrage 11

Neue Wialta-Kartoffeln, Feinste neue Matjes-Häringe

Telefon 2558.

G. Becker, Colonialmaaren u Delicateffen. Bismardring 37.

Bütten

Бегшапийт. 4, 2 г.

Gutg. Wirthschaft &

Gerner fu be 10-16 Bille Rapt.

mit Mengerei gu bermietben ober auch gu bert. Rt. Angablung.

tal gu 4 pat, gute Sicherheit. Mafter verb Rab, Must. ertheilt

D. Bernharbt, Dotheimerfir. 47

Junge Frauen ober Dabchen fonnen leicht erfernbare Rab-arbeit erhalten, Lobnenbe Be-ichaftigung, Abr. t. Berlag. 6886 Wohnungsgesuch. Alleinfteb. Grau fucht p. 1. Juli 3-4 Bimmer-Bohnung mit Bubeber (mögl. Gus- o. Beftend) im Breife von M. 5-600. Offerten mit Breisangabe fofort u. W. K. 300 an die Expedition für Maurer und Zunder ju ver-taufen Ablerfte. 97. 6899 (Sin junger Dann tann Ediaf. d. Blattes. Helle erhalten

Gin neuer Taldenbivan u. gwei Seffel b, gu verfaufen, 6864 Jahnftr. 5, Bart.

Bleig, willig. Madden tageaber of, Sausarbeit in bauernbe gute Stellung & 15. Juni gef. 6871 Rirchgoffe 25, 2.

1 Giefchrant ! ! 1 Geldichrant ! ! 1 fcma. Biano ! au bert, Briebrichftr, 13

Schulberg 19, 1 St., wird ein in allen Sausarb, erfahrenes milliges Mabchen gef.

Durchaus perf. Buglerin fucht Runben. Dafeibit w. Bafche jum Bugeln angenommen Dorfitr. 4, 1 St. r.

Sichere Existenz

wirb burch Uebernahme eines feit 20 Jahren beftebenben Gifd. unb Delitatengeicigites geboten. Die Delitateggefciaftes geboten. Abgabe erfolgt megen Rrantbeit, Antriet 1. Juli, 6880 Raberes unter Chiffre W. 6 voftlagernd Schuvenhof.

Shirmnaherin fofort gefucht.

Rarl Fifchbach, Bhilippsbergitr. S. B., gr. leeres Baltongimmer, fconer gef. Bage, gu um.

Empfehle

als Gelegenheitstauf einen großen Boften Coub-maaren weit unter dem wirflichen Berth. Mainger Schubbagar Phi Ipp Schönfeld, Marfiftrage 11, in Saule bes herrn harth, Repgerei, Goldgaffe 17, neben der "Muderhöhle",



Karl Fischbach,

Kirchgasse 49, zunächst der Marktstrasse

Grosses Lager, Anfertigung, Ueberziehen und alle Reparaturen.

Droiditen-Befiter-Berein.

Den Mitgliebern gur Rachricht, bag unfer langjahriges Mitglieb,

Wilhelm Michel,

durch den Tod abgegangen ift.

Die Beerdigung findet Freitag Morgen 9 Uhr vom Leichenhaufe aus ftatt,

Um jabireiche Betheiligung wird gebeten. Der Borftand.

Danksagung.

Für die zahlreichen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Hinscheiden meiner innigstgeliebten Frau, für das zahlreiche Grabgeleite und die prachtvollen Blumenspenden sage ich Allen, insbesondere
auch den Mitgliedern des "Wiesbadener Militärvereins" und dem "Verein der Büreaubeamten der
Rechtsanwälte und Notare" innigsten Dank. Ganz
besonderen Dank für ihre liebevolle sorgsame Pflege
der Schwester Magdalena und für die trostreichen Worte am Grabe des Herrn Pfarrer Ziemend orff. Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Carl Mayer.

Mobiliar-

Versteigerung.

Wegen Wegzug versteigere ich zufolge Auftrags am Samftag, ben 7. Juni er., Morgens 91/, u. Nach-mittage 21/2 Uhr aufangend, in der Wohnung

Taunustr. 1 (Berliner Hof),

folgende Mobiliar Gegenitande, ats: 5 vollft. Betten mit Roghaarmatragen, Bafdfommo-

ben. Rachttifche, Rleiber- und Sandtudftanber, mehrere Garnituren Bolftermobel, Cophas, Chaifelongnes, Schreibe und fonftige alle Arten Tifche, Stuble, Rleiberichrante, Rommoben, Erumeaur- und fonftige Spiegel, Teppiche Gardinen, Bortieren, Beitzeug, Gefinde- unb Ruchenmöbel, 2 Fullofen, Glas, Borgellan, Ruchenund Rodigeidirr u. bgl. m. öffentlich meiftbietend gegen Baargablung.

Wilh. Helfrich.

Anctionator u. Tagator, Friedrichftraße 47.

Morgen Freitag Abend 8-11 Uhr:

nce

ausgeführt von ber Rapell: des Bionir Bat. Rr. 21 unter perfonlicher Leitung bes Rapellmeifters Deren Otto Lischke.

Gintritt frei!

Gintritt frei !

Aug. Bökemeier.



Mr. 129.

Niederlagen

Herz-Schuhwaaren

für Wiesbaden und Umgegend

J. Speier Nachf.

Langgasse 18.

Wilhelmstrasse 14.

Telephon 2001.

Telephon 246. Versandt nach Auswärts.

DeutscheBank

Centrale: BERLIM.

Filialen: Frankfurt a. M., Bremen, Dresden, Hamburg, Leipzig, London, München

Aktienkapital: Mk. 150 000 000. Reservefonds: Mk. 50642845.

Wir geben hiermit bekannt, dass wir unsere Bureaux am hiesigen Platze im Hause

ing instrasse Ida

eröffnet haben.

Wiesbadener Depositenkasse der Deutschen Bank.

Todes Anzeige.

Beute Racht verfchieb nach langjahrigem ichwerem Leiben im 59. Lebensjahr unfere liebe Battin, Mutter, Schwefter, Schwägerin und Zante,

Fran Marie Bodywith,

geb. Meumann,

mas mir Bermanbten, Freunden nud Befannten fcmergerfullt angeigen. Wieshaben, ben 4. Juni 1902.

Die trauernden Sinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Freitag, ben 6. Juni, Rachmittage 4 Uhr, vom Sterbebaufe aus ftatt,

Acterfuecht

fofort gefucht. Dodiftatte 18.

Junge, auft, Leute f. Roft u. Bogis erhalten Schierfteinerft. 9, oth. 1 Er, r. Frau Malfn. 6869

erhalt auft., junger Dann Roft und Logie. Frankenftrage 3

unsvertaut.

Glieg. Damenbiite, hell unb Philippsbergftr. 45, part. r.



von 9-9 Uhr Abends.

Gine Angabl neuer undgebr. Ruben= Imneider Bücksel=

malainen find billigs zuverlaufen. Fr. Wagner, Bellmunbftr. 52.

Meue Feberrollen und e, leichte



Unterricht für Damen u. Gerren.
Bebrfächer: Schönfdrift. Buchführung (einfache, bappelte unt ameritan.). Correspondenz. Kaufmannisches Rechnen (Pro-gente, Zinsen, und Conto-Corrent-Rechnen. Wechsellehre. Kontor-funde. — Gründliche Ausbildung. Rascher und sicherer Erfolg

Tages: und Abend:Anrie.

NB. Reueinrichtungen von Gefcaftebuchern, unter Berudfichtigung ber Steuer- Gelbffeinschabung, werden Discret ausgeführt. 6550

Meinr. Leicher,

Raufmann, Iongjabriger Sachlebrer an groß. Bebr-Inftituten, Quijenplat 1a, 2. Thoreingang.

Beabfichtige unfere Retfame-Blatate in der Große von ta, 25 cm. hoch und 50 cm breit in ftart frequentirten Geichäften, in Brifeurgeichaften, Spezereigeichaften are, in Wiesbaden und Umgegend gegen ein jabriiches Entgelo von Mt. 5.— ausguhangen 6867. Angebote bitte zu richten an bas "Begetarische Reftantant zut Gefundheit", Schillerplay 1. Gingang Friedrichtt, 18, 1.

Frische Schellfische 25 Pfg., Frifchen Cablian 40 Bfg. Frische Schollen u. Rothzungen 50 Bfg.

J. Stolpe, Grabenft. 6.

Golbfifche, Schildfroten und Lanbfroiche. Befanntmadung.

Freitag, ben 6. 3uni 1902, Mittage 12 Ubr, werten in Rbeimifden Sof Manergaffe 16: 1 Rabmafdine, 1 Gasofen offent

lich zwangemife verfleigert. Biesbaben, ben 5. Juni 1902 Schweighöfer, Sulfa-Gerichtsvollgeber,

Freitag, ben 6. Juni 1902, Mittage 12 Uhr, werben im Berfteigerungelotal Mauergafie 16 dabier :

1 Spiegelichrant, 1 zweithur. Rleiderichrant, cu Raffenidrant, 2 Schreibtijde, 1 Bertitow, 1 scanaper, 1 Seffel, 1 Fahrrab, 1 Rommode, 1 Regulator, guri Spiegel mit Trumeaur, 1 Erferbeleuchtung u. M. m. öffentlich zwangeweise gegen Baargahlung verfteigert. Wiesbaden, ben 5. Juni 1902.

Triller.

Berichtevollgieher fr. 21.

Sorren, wie Reise, Gemuje., Gerfenjuppe zc. fiets frijch vorratbig bei 767/155 Carl Dorn, Belenenftraffe 22.

Delicateh-Margarine

empflehlt

per Bib. 70 Big. Ph. C. Ernst Dellmunbftrafe 42.

Wiesbadener Beamten-Verein. Die Serrentour nach Idstein

findet Sonntag, den 8. Juni, ftatt. Abfahrt 710 Uhr Rheinbahnhof. In melbungen bei Regierungsfefretar Dittert, Bahnhoiftrage 15.

Der Boritand.

Turn- (11) Verein

(Befang-Riege).

Conntag, ben 7. Juni 1. 38. findet auf unferem Bereinsturnplage im "Myelberg" unfer

ftatt. Für ein Prima Germania Bier, fowie reiche Unterhaltung burch Dufit, Gejang, Rinderipiele aller Mrt, auch für einen trefflichen 3mbif, ift beftens Gorge getragen.

Bir laden alle Mitglieder bes Turn Bereins, fowie alle Freunde unferer Bejang-Riege mit ihren Familien freund.

Die Rommiffion.

Restaurant Lauberflöte,

Neugasse 7.

Kühler angenehmer Aufenthalt, Guten bürgerlichen Mittagstisch von 80 Pf. an, im Abonnement billiger.

Selbstgekelterten Apfelwein. Echt Berliner Weisbier. 700

W. Frohn. 6756



Brifche Bifche!

In Gispadung!

Beute und Freitag : Schellfifche u. Cablian 20, 25, 30, 35 unb 40 Bf. im gangen Bifch, im Musschnitt 40 Bf. Decht. Rothzungen (Limandes), Badfifche obne Graten, Mer-

lans, Schollen, Beiffiiche, Barich, Lache, Matfifche, Coles Dalbioles u. Arebie in prima friicher Bare billigft.
Reue Matjesheringe und Maltafartoffeln, Reue Boll-bevinge, Bratheringe in Sauce, Ruruberger Ochjenmanlfalat (chten), fowie file Frankfurter Liuftichen.

Alle geraucherte, marinirte u. conferb. Stiche, u. Rrebfe ic und gebrauchofectige bochfeine Majonaife, Frucht. und Gemufe

Conferben, ferner Frische Eier

in jeber Preislage außerft billigft empfiehlt 4086

E. Weber. am Bugemburgplan Direkter Bejug! Reine Filiale!

Domade, Del und ichabliche Effengen durfen nicht auf die Kopfhaut gebracht werden. Es giebt etwas viel Befferes,

wodurch Baar und Kopfhaut erfrifcht und geftarft, das haar feidenweich,

appig, glangend und geschmeidig wird Diefes porgugliche, erftflaffige Baar-

und findet fich auf den Coilettentifden

der erften Breife, da fein Erfolg ein

gang unvergleichlicher ift. Man erhalt

es, die flasche ju Mf. 2 .- , Doppel-flasche Mf. 3.50 in allen feineren

Parfumerien, Drogerien und Coiffent

Rettenmayer's Erprek

beförbert: Gepad u. Brivatguter aller Mrt, Lebenbe Thiere all

Bracht. Gil. und Erpreggnt bon und gur Babn ; beforbert : Ge pad u. Reifceffecten

aller Mrt gu und bon ben Berfonen-

Barri Borri Rab

geschäften, auch in Upothefen.

maffer heißt

Delege Dein Soat



Esgiebt kein Staub mehr

ftanbvertilgendem Auftboden- und

Unentbehrlich für Beichäftelotale, Lagerranme, Echulen, Rrantenhäufer, Reftaurante, Cale, Bereinegimmer ze. zc.

Kein feuchtes Duten mehr!

Impragnirung jedes Fußbodens leicht und bequem mittelft Apparates. Probe-Rorbflaschen bon 4 kg gu Dit. S .-

1 kg genügt für ca. 30 []m anf längere Beitbauer. 30 Großer Apparat mit Delbehalter DRf. 280. Ansführliche Profpette gratie und frauto.

Carl Bommert, Frankfurt a. M.

Wasserdichte Bett-Ein-lagen von Mk. 1,50 bis Mk. 5.— pro Meter,

Armbinden und Pingerlinge,

Bruchbänder, Bettpfannen, Urinflaschen,

Brusthutchen Mitchpumpon,

Eisbeutel. Einnehmgläser u. Trinkröhren. Krankentassen.

Badeschwämme, Inhalations-Apparate, Spuckgiäser, Platin-Räucherlampen,

Beste Waare.

Kirchgasse Chr. Tauber,

Irrigatore, complet von Mk. 1.40 au,

Glasspritzen, Nasen- und Ohren-Douchen und

Spritzen, Clystirspritzen, v. Gummi, Glas und Zinn,

Clysopompen, Verbandwatte, chem. rein, sterilisirt und praparirt, Verbandstoffe, Guttaperchatafft,

Billroth Battist, Mosettig Battist, Fieber-Thermometer. Bade-Thermometer, Zimmer-Thermometer,

Leibbinden in allen Grössen und Preislagen. Leibumschläge,

Halsumschläge, Brustumschläge Gesundheitsbinden,

In Qualität, Befestigungsgürtel hierzu, Suspensorien, Desinfectionsmittel,

Medicinische Seifen, Mineralwässer, Mineral-Pastillen, Asobte Kreuznach, Mutterlange, Kreaznacher Mutterlaugen-Salz,

Stassfurter Salz, Seesalz, Fichtennadel-Extract. Billigste Preise.

Artikel zur Krankenpflege. Telephon 717.

Portland-Cement.

Marke: Buderus,

anerkannt erstklassiges Fabrikat, für alle Zwecke durchaus erprobt, absolut zuverlassig, empfiehlt zu äusserst reduzirten Preisen bei 1/1 und 1/2 Waggons, Fuhren und Klein-6551 bezügen

Der Alleinvertreter:

Aug, Desterling Nachfolger Baumaterialien Karlstrasse 39.

Telefon 509.

6551



3n 10 Minuten

Barliftt. M.Berling, ar. Burger. Drog. Canitas, Mauritiusfir. 3 u. Moriburage 12, C. Copel,

Reparaturen und Bernickeln an Kahrrädern werben ichnellftens anegeführt.

Jakob Becker.

Frantenftr. 5. 6722 (Sine gebrauchte Rücheneinrich. tung für 39 Mart ju ver-fen. Angufeben von 6-7 Abende. Stringaffe 31, Part.,

ind alle Dantunreinheiten ber-dmunden, blendenb reine, garte baut beim Subn's Ghelweif. Creme u.

Coiff., Zaunusftrage.

innerhalb ber Ctabt von einem Saufe ins anbere. Beftellungen bis 8 Uhr reip. 2 Uhr werben gewöhnlich am felben Bormittag refp. Rachmittag beforgt. Speditions-Abtheilung I. Rettenmayer, 21 Rheinftraße 21.

fomie gu ben Rhein-Salonbampfern :

teforbert: Gepad und Bribatgilter aller Art

einzeine Dobelftude, Juftrumente u. bergl,

Groffürftl. ruff. Sof. Spediteur, Spediteur ber Ral. Breif. Staatsbabnen

Walhalla=Hauptreflaurant und Garten.

Täglich Mbende ab 8 Hhr:

Concert des

Direction: Rapelimeiffer Edroter.)

Mabenblich fturmifder Erfolg.

Bornehme Dufit

Die billigste Bezugsquelle

für Rorb., Golg: und Bürftenmaaren, Bus. und Schenerartifel, fowie Dane. u. Ruchengerathe

Bleichftraße 15.



Agnarien, Terrarien, Bafferpflanzen, Muscheln, Goldfiche, fifdnehe

Camen. Bogel und Bogelfutter-Bandlung. Mauergaffe 2.

Möbel und Betten.

Bolld. Betten 35-200 M., Betistellen von 10-60 M., Kleiberschr. 18-100 M., Spiegelschr. v. 75-100 M., Berticows 33-90 M., Kommobe 24-40, Küchenschr. 25-50 M., Sprungs rahmen 15-80, Matrahen in jed. gewänschlen Hüllung v. 9-70.

Decibetten 10-85, Divan 45-90, Ottomanen 25-45, Sophis B. 35-65, Bafchtommoben 19-90, Copba- u. Musziehtifde 10-45, Ctuble 2,80-12, Copba- u. Pfeilerfpiegel 4-80. Cammtl. Mobel find folib u. aus gut ausgetrodnetem holge gearbeitet. Betten und Balftermobel in eigener Berfrate angefertigt. 6385 Bürgerliches Möbel-Magazin With. Houmann, heienenftraße 1, Ede Bleichftraße.

6 Faulbrunnenftrage 6. Damen, Sonnenschirme für Herren, Regenschirme Kinder. Spazierstöcke

Rur eigenes Fabrifat. Große Auswahl bei billigften, feften Breifen Reparaturen und Uebergieben in jeder Beit, 3374

Brima Veußkohlen-Siebgrus habe and fuhrenweife weit unter Gelbfitoften abgugeben Bugleid empfehle ich meine borgugliden

Angkohien in allen Korngroßen,

Anthracitkoblen, dentige, belg. und englische, Braunkohlen, abfolut trochen, Braunkohlen-Salon-Briketts ankert billig.

Wilhelm Thurmann 🛠 Morinftrage 52.

Ferniprecher 2553.

Globus-Putzextract



Krone aller Putzmittel.

Laut den Gutachten von 3 gericht-lich vereideten Chemikern ist

Globus=Putzextract in seinen vorzüglichen Eigen-

Rohmaterial aus eigenen unübertroffen! Fritz Schulz jun. Aktien- Leipzig.

Berdingung

der Arbeiten und Lieferungen gur Erweiterung des Empfangegebandes auf Bahnhof Schierftein am 18. Juni er., Bormittags 101/2 Uhr, im Bimmer Ro. 14 ber unterzeichneten Betr. Inip. (Rheinbahnhof), von wo auch die Berdingungsunterlagen gegen vorherige Ginfendung von 2 Mart burch die Boft bezogen merden tonner

Buichlagsfrist 14 Tage.
Biesbaden, den 1. Juni 1902.
Biesbaden, den 1. Geffenb. Betr.-Jusp. 2. 15/176

Die Jmmobilien- und Sypotheken-Agentur

J. & C. Firmenich, Bellmunbftrage 53,

empfiehlt fich bei An- und Bertauf von Saufern, Bilen, Ban plagen, Bermittelung von Supotheten u. f. m.

Drei mit allem Comf. ausgeft. Etagenbaufer für Baderei eingerichtet, wo Raufer Geschäftslotaltraten and Bobn. faft frei bat, sowie 2 Saufer fur Mengerei eingericht, im Breife von 82 und 152 000 Mt. mit fconem Ueberichuft zu vert. burch

Gin noch neues, remtabl, Saus m. Werffe. u. Lagerraum, fubl. Stadth., f. 125 000 Mt. Greebf, balber ju vert, burch

3. S. G. Firmenich, hellmundfte, 53.
3m Rhg. ift ein haus m. guta. Berthichaft (volle Concession), neuerb. Saal, Regelbahn, Stallung, Beerenwein Keltere mit Inventar, großer Garten, welcher noch ju Bauplaben gestraucht werden tann, Terrain-Größe 110 Rib., wegen Kranth. jur 90 000 Mt. ju vertaufen burch

3. & C. Firmenich. Bellmunbftr, 53, Bobn., Balton, Garten u. f. m., mo Raufer eine 4. Bim. Bobn.

Wohn, Balton, Garten u. f. w., wo Käufer eine 4. Jim. Boon.
vollft. frei bat, für 78 000 Mt. zu verfaufen durch
3. & G. Firmenich, helmundfte. 53.

Zwei rentab. m. allem Comfort ausgest. Etogenbäufer subt.
Stadtth. im Preise von ibs 000 u. 165 000 Mt., sowie drei neue m allem Comf. ausgest. Etogenbäufer m. 4 × 5. Zim. Bohnungen im Preise v. T5., 105. u. 110 000 Mt. z. verf. d.
3. & Firmenich, helmundstraße 53.

Cin sehr schones Hans m. 2 Wohn. a 4 Zim. u. Zubehdt, sowie schones Hans m. 2 Wohn. a 4 Zim. u. Zubehdt.
sowie schones Garten f. 32 000 Mt. in Schierfein, ein daus mit 3 Wohn. u. 60 Rth. Garten theilungsbalber f. 30 000 Mt.
im Abg. u. ein massives Hans m. Weinkeler, Detonomiegeb., 50 Ath. Garten Wegzugsbalb. für 12 000 Mt. in der Rabe v. Schlangenbad z. verf. b.

50 Rib. Garten Wegzugshald, für 12 000 Mt. in der Rabe v. Schlangenbad 3. vert. d.

3. & C. Firmenich, Hammundte. 583.

Eine Billa in d. Näbe des Kurgartens 3. Alleindew. mit 3 Bimmern u. Zudehre f. 68 000 Mt. 3 vert. d.

3. & C. Firmenich, Halleindew. mit 3 Bim. in der Rabe des Waldes u. Haltestelle d. elekt. Basn beleg. Billen, d. eine m. 15 Jim., d. andere m. 8 Jim. und Rudehde in einem mit den versch. Odssierten angelegt. 80 Att. großen Garten zust. f. 95 000 Mt., getdeilt f. 32 000 u. 63 000 Mark 3. vert. d. 3. & C. Firmenich, helmundste. 53.

Eine ser rentid Haus Seerodenste. im Breise v. 118 000 Mark. sowie ein gut rentad, mit allem Camf. ausgest. Etagewhand west. Getabth. im Breise v. 162 000 Mt. 31 vert. d.

3. & C. Firmenich, helmundstraße 53.

Eine Angabl Bensons- u. herrschafts-Billen, sowie Etagen häuser in den verscheidenen Stadttb. u. Breislagen zu vert. 3. & C. Firmenich, helmundstraße 53.

Meue ff. Comalbacherftr. S. Preisermässigung!

Bon heute ab prima Qualität Bferbefleifc, per Bib. 30 Bfg.

Anfauf von Schlachtfperben gum bochften Breis.

Wohnungs-Anzeiger

Wohnungs-Gesuche

Sinderioler Beamter jucht für Ottober 2-3.Bimmer-Bohnung, Schwalbacherftr. Beft-enb bevorzugt, event, werb hans-verwalterftelle übernommen. Off. unter A. K. 99 an bie Erped. b. Bl. erbeten.

Gesucht.

Bohnung mit 3 Bimmern, Bafderei ebent, auch Stallung für 2 Pferbe nebft Futterraum auf 1. Oftober gefucht. Gefällige Dfferten mit Preisangabe unter L. N. 1309 an bie Erpeb. b. Bl. erbeten. 6540

Wohnung

von 3-4 Bimmern u. Bubebor, möglicht mit Gartden u. Barterre, per 15. Sept. ob. 1. Dft. b. 30. pon rubiger Familie (S ermachiene Berfonen) event. auf mehr. Jahre ju miethen gef. Offert. m. Breis erbeten unter P. G. 700 an bie b Erveb. Bl.

Vermiethungen.

7 Bimmer.

Raifer-Friedr. Ring 34, 1. und 2. Etage, & 7 Bimmer Bab ic., per fofort ober 1. Juli

ju bermiethen. Angufeben Dienflags und Frei-tags von 3-6 Uhr. Rab, Rornerfrage 1. Part.

On meinem Reubau Raifer-Sriedrich-Ring 38 find bochberrichaftl, Wohn., befteb. aus 7-Bim.-Etagen, 8 Baitons, Erter, mit allem Comfort ber Rengeit entrechend, nebft 2 groß. Manfarben, 2 Rellern, ju verm. Rab. bafeibft und Bismard-Ring 16, 1 St. I.

6 Bimmer.

Adelheidstraße 90

Bel-Etage, gang ber Reugeit entiprechend, beft, aus 6 Bimmern. 9 Balfons, Ruche, Leucht- u. Roch. gas, vollftenbiger Bobe Ginridtung, faltes und marmes Baffer, Speifefammer, 2 Rellern, Robienaufgug, smei Manfarben, Trodenfpeicher, Bleichplay ic. Die Bobnung ift jum 1. Oftober ju bermiethen u. angufeben Borm. 11-1, Radm. 5-7 Uhr. Rab. Mbelbeidftr. 90,

Danbeimerftraße 7, 3. Etage 6 Bimmer m. Balton, Bab, 2 Manfarby, Ruche, 2 Reller, ev. Bargarten, per fofort ju berm. Rab. Parterre, 9297

Reffelbachitr. 4 an ber Balfmubiftrage) Billen-

Reubau f. 2 Familien eingerichtet, Bell-Etage 6 Bimm., Erfer, Balton, Bab, Ruche u. 2 Manf. pr. fofort m berm, Rab. bafelbft ober Dam-bactbal 48. 1858

In der Ringfirche 6, bert ichafti, Bohnung, 3. Gtage, 6 Bimmern, Bugelgimmer, Rade, Speifetammer, Bab, Roblen-aufjug u. reichliches Bubebor, Gas u eleftr. Bicht. Ba fon nach ber Straße und rüdwärts, auf 1. Of-tober preiswürdig zu vermiethen. Rab. Nicolasstr. 7, 2 Tr., von 2—3 Uhr. 6719

5 Bimmer.

Deuban Arnbtftr. 1, Ede ber herberfrage, find eleg. 8. und 5. Bimmer-Wohnungen per plort ober fpater ju vermietben Rab, bafeibft u. Daingerfir. 54,6446

denban Arndtftrage 1, ene der herderftrage, und elegante B. 4. u. 5. Simmer-Bobnungen mit modernem Com-Reberes bafeibit unb

Daingeritrafe 54, Parierre.

Bahnhofftraße 6, St., ift Bobnung von 5 Bim., dab und Bubehor per fofort ober 1. April gu verm. Nab. bafelbft 6. Schwalbacherftr, 59, 1 1241 Bierftabter Dohe 12 fcone Billenwohnung von 5 3im. und Bubebor für 10-1100 Wt. übrlich ju berm. Schoner Garten berriiche Luft, 4906

fellmunbftrafte 13, Bei-Etage, große Bimmer, 2 Maniarben Bubehor, auf 1. Juli gu

Sellmunbitr. 13, Bei-Gtage, b grope Bimmer, 2 Man-latten nebnt Bubebar, auf 1. Juli in bermiethen. 6406

Hät

Dilla 3dfteinerftr. 13, 1. Stok, 5-8immer-Bobnung

97r. 129. _ _

mit allem Comf ber Rengeit gum 1. Ottober miethfrei, Ginguieten von 10-19 und 3-5 Uhr. Rab. Daielbit Bart.

Saifer-Griedrich Rinb18 ift Beine ichone bodparterre-Bobnung v. 5 Zimmern und Zubebdr fofort ober 1. Juli ju vermiethen Breis M. 1250. Rab. b. Roth, 2Bilbelmftr, 54. Raifer . Friedrich . Ring 26

3. Etage, Berhaltniffe baiber auf fofort ober fpater ju bermiethen. Befichtigung 10-1 unb 3-6.
4 G. Deibmaun.

Raifer-Griedrich-Ring 96 beftebend aus 5 Bimmern u. Bubehor auf ben 1. Ottober gu ver-

Saifer-Friedrid-Ring 96 ift eine Sochparterre. Bobnung bon Bimmern und allem Bubebor auf ben 1. Oftober gu vermietben. Rab. bafelbit Bart, ife. 5162

Morinftr. 52 ift bie 1, Etage beftebenb aus funf Bimmern nebft reicht. Bubenor, auf fofort ober fpater gu vermiethen. 3836

Worightraße 7,

2. Etage, eine Wolnung, be-fiebenb aus 5 gimmern, Ruche Speifetammer, Bab (Ralt- und Barm . Bafferleitung), 2 Dianfarben und 2 Reller (Bag- unb eleftr, Bicht), per fofort ober fpater gu vermiethen. Rab, Burcau. 4792

Dranieuftr. 60, 1. Gt., eine berrich. Wobn., 5 Zimmer, Ruche, Balton, Babegim, nebft reicht. Bubebor, ju verm. Raberes im 3. Stod. 4658

Malluferfte. 5 find Woon. Bab, 8 Baltons, 2 Rellern, 2 Rammern auf fofort ju vermietben.

Bei-Grage von je 5 Bem., ber Reugeit entipredend eingerichtet fofort preisw. gu berm, Raberes Bart, bei Dicolai.

4 Jimmer

Adelheidtr. 56

4 Simmer mit Bab ic., Soch-parterre, fofort ober per 1. Juli gu bermiethen. Raberes Rornerftrage 1, B

Moetheibftr. 14 ift bie Barterre-Bohnung v. 4 Bimmern mit Balton und Borgarten per 1. Juli gu bermiethen. Rab. bafelbit, 2 Er.

Bismarkring 1

ein großer Edlaben nebft Bohnung v. 4 Bim, mit reichl. Bubeh. auf fofort anbermeit g. verm, ev. tann berfelbe auch früber bezogen merben. Rab. Dopheimerftrafe 44, Bart. STATE OF THE PERSON

Gine Bobnung von 4 Jammeen und Ruche im f. ju ber-mieiben Friedrichftr, 29. 6527

Serberfrage 13 und 15, 2 Trepeen boch, find Bob. nungen bon 4 Bimmern, Ruche, Bab und allem Bubebor fof, ober fpater gu vermietben. Rab. Berber-ftrofe 13, 1 Er. boch. 755

Scharnhortfir. 26

4 Bimmer mit Balfon, Ruche u. Manfarbe per fofort ober fpater au vermietben, Raberes bei bausmeifter Arochel, Sinterb. Bart. ober Dambachtbal 43. 6608

Porfftraße 4, 4.Bimmer.Bobnung mit Bolfen und Bubebor jum 1. Juli gu vermiethen, Rab. Bart. t Baben. 4994

3 Bimmer.

(Cleonorenitrafte 4, 1 Stod, Bimmern auf 1. Jult gu berm. Rah. Banggaffe 81, 1.

Friedrichstraße 19. Et., abgefchl, Wohnung, 3 3. Ruche u. Bubeb., Roblemaufzug, eleftr, Bicht, an rub. Familie per 1. April gu bm. Rab. B. 1617

Bimmer und Riiche,

3 Simmer und Ruche,
1 Bimmer und Rüche
1 Bimmer und Rüche
1 Bermietben, Räheres Grabenkraße 30 (Laden).

Gele Serder- und Lugemburgstraffe 5 ift eine Durgftrafe & ift eine Bohnung von 8 Bimmern mit Bab, 2 Manjarben, 2 Rellern auf fogleich gu vermiethen. Raberes balelbit u. Raifer Friedrich-Ring 94.

3 fcone Dochparterre-Bimmer mit Ruche, Maniarbe sc. find am 1. Det. gu bermiethen. Seerobenftr, 17,

In Donbeim, nochft bem Bahn-bofe, find 3 Drei-Bimmer-Bobnungen, neu bergerichtet, gu permiethen, eventl. mare auch bas gange Saus mit nabeliegenbem großen Garten ju bermiethen, per fofort ober ipater. Bu erragen bier

Roonftrage 12, I., Baloftrafte 50 8 gimmer, guche, Reller, event, auch Garten, per 1. Oftober ju vermiethen, Rob. bei D. Geift. Ablerfte. 60, ober M. Pawlinty. Baumichule Schlerfteinerfir. 6798 (Sine Bohnung 3 Bimmer, Ruch und Reller per 1. Juli gu perm. 9495 G. Kooh, Weftenbitr. 3.

3 icone Bimmer und Ruche ju permiethen. Rab. Donbeim, 23. Edmelger, Rbeinftr. 6753 2 Bimmer.

Berderftr. 15 am Buremburgplat, ift eine Doch parterre-Wohnung v. 2 Bimmer Bab, Rude und allem Bubebor auf gleich ober auf fpater ju vermiethen. Raberes Berberftrage 13, Bel Etage.

Raifer . Briebricharafte 5, por Connenberg (Tennelbach), Bobnung v. 2 Bimmern, Balton, Rammer, Ruche u. Bubebor an rubige Dame ju vermietben, Be-

fichtigung nur Bormittage. Die Bohnung murbe auch :twas unter Breis jum Ginftellen bou Dibbein abgraeben. 44/2

Wegaloftrafte 44 2 Bimmer, Ruche, Reller ju vermiethen. Raberes nebenan bei Raber ober Ablerit, 60 bei D. Geift. 9295 2 Bunmer und Jubeb., Dto., auf 1. Jufi ju verm. R. Geeroben-ftrafie 24, Bobs. Bart. r. 6710

Walramftr. 25 tit eine Dad. wohnung an rubige Leute auf fofort ju vermiethen.

1 3immer.

Jimmet mit Kiide buf 1. Juli ju berm, Abler-ftrage 50. Gebrite 31 find 1 ob. 2 Manf. au vermietben.

Mömerberg 35 1 Rimmer und Ruche an rubige Brute per 1. Juli 1902 gu ver-

13 eurinftr. 38, 9th. 1 Gt., ber 1, Juli ju berm. Reller 6695

Mobilitte Itmmer.

A bolfftraße 5, Seitenbau Bart. linte, erhalt anftanb. junger Mann icones Logis 6659

Adlerftr. 60, Part. erbalten reinliche Arbeiter gute, 6083 Junge Beute erhalten Roft und Bogis. Albrechtstraße 40, Mengerlaben, 6856 Heinliche Mroeiter erhalten Roit. Aibrechtftrage Metsgeriaben.

2 lbrechtitr. 10, 6tb. 2, mbbl. Bimmer au verm. Unitandiger herr finbet Logie Bleichftrage 35, Stb.

3130bl. Bimmer ju berm Biuderier, Mu, Bart. 671. Emferftr. 35 mobi Barterre-

Bimmer bauernd gu berm. Felbftr. 22 tann ein fol., jg. Mann bubfch. Logis in. Roft erb. R. Sth. 1 Er. r. (Sin foliber Monn fonn Theil

G baben an c. gim, m. 2 Betten Grantenftr. 24, 3 St. r. 6878 Billa Briftol, Frantfurter-frage 14, vom 2. Juni Salon und Schlafgimmer ju vermiethen.

Briftol mobl, Bimmer mit und ohne Benfion gu vermiethen. Gorten. Bader.

Franfenftr. 16, 2 L. frbl. permitetben. Frantenftrafte 21. Oth. 1 t.,

(Buftan Aboiffit. 3, Batt, r., erb. 2 anft. Arbeiter bill. Logis.

Gerichtoftrafte 1, B., gr. mobl. Simmer mit feparatem Gingang gu bermiethen. 6443 Bermannftr, 6 erb. anft, herren Roft u Pogis, Rob. Bt. 6636 5edmunbfr. 40. mobl. gimmer 1. Et. (fep. Gingang) ju berm. Rab. 1 St. L. 5612 Rab. 1 St. L.

5camundir. 40, gwei mobl. Bim m. 2 Betten (fep. Ging.) 1. Er gu verm, Rab. 1 St. i. 5611

En reinl. Arbeiter erhalt Roft ennb logis Bellmunbftr, 56,

Unit. Mann erb, für 10 MR. wochentl. Roft und Logis fofort Bermannftr. 3, 9 Gt. 1. 3951 Schlafzimmer mit 1 cb. 2 Briten, auch Salon, auf Bunfch mit Benfion, ju berm. Angufeben Morgens 10 Hor bis Rachmittags 3 Uhr herrngartenftr. 5. 3. 6413 Rirchhofogaffe 2, 3 rechte.

erbalten reinliche Arbeiter gutes Logis. Sirchgaffe 19, Borberbaus eine leere Manfarbe gu ber-miethen. Rab, bei Rrieg. 5659

Reinlicher Arbeiter erhalt icones Logis Rornerfir. 2 Mittelbau 1 St. its. 2537

Kapelleuftr. 3, 1 lgeont mobl. Bimmer frei. 8046 Sarifte. 40 1 L, mebl. Sim-Rariftrane 18, 2, gwei freundliche Bimmer, mobi. ob, unmbbl., auf gleich ob. fpat. gu verm. 3549

Chon mobl. Bimmer fefort gu vermiethen 681 Lehrftrage 29, 1.

Blutterftr. 1, 1, gut mobi. Bimmer mit ober ohne Benfion gu vermiethen.

Gin fcones, freund, moblirtes Bimmer bill, an e. herrn gu berm Mouerg, 12, 3 St. r. 6757 Dicolaeftr. 18, 4, 14. mobi. Bimmer gu berm, Gin ann, junger Mann findet g.

Roft u Logis n. f. g. (wöchentt. 10 Dft.) Reugaffe 9, 3 1, 5822 Oranienftrage 34, 2 gut mobl. Bimmer mit und ohne

Benfton an Berren gu berm. Dranienftr. 27, 2 1., mobil. Bimmer mit ganger Benfion ju DR. 65 pr. Monat ju verm. 3629 Cranienftr. 4, 2, eine leere Manfarbe per fofort an febr

embige Berfon gu verm. 3091 ob. 2 auft. Leute gu permietben. Rab. Romerberg 2R, 1 St. 8786 3g. auft. Leute f. Ron u. Logis erb, Rieblitr. 4, 8 St. 5815 Cebanfer. 2, 1 L, ein ichon mobl. großes Bimmer auf fof. an verm.

Sedaustr. 9, Sth., mobi, Barterregimmer 3. vm. 6744 Sebanftrafte 40, B. 3 1., erhalt ein reinlider Arbeiter

Schulberg 13, Bart., 1 gr. mobl. Bimmer gu verm. 6772 Arbeiter erhalten Roft u. Bogis Schwalbachebftraße 97, Mitb.

Debi Bimmer fofort gu berm. Unft. Leute

erhalten Roft und Logis Balromftrafte 25, 1 r. Junger Dann f. Roft u. Logis erb. Bellripfir, 45, 5 2, 681 Watramftrage 37, Bart. fonnen reinliche Arbeiter

Weilstr. 12, Gartenhaus 2 r., 1 mill, Bimmer mit ober ohne Benfion

ju bermietben. Shon mobl. Zimmer, Rabe bes Rochbrunnens, on 1, ober 9 herren mit ob. obne Bent. ju verm. Raberes in ber Erpeb.

Bei einzel. Dame findet geb. herr als einziger Miether bauernd gut mobl. Bobn-und Schlatzimmer, Rab. Bismard-

ring 35, 2 L Trbl. mobl. Baltongimmer! Bei beif, ruh. Familie (2 Berfonen) findet ein herr gemutht. heim, Muf Wunfch tann auch ein 2. Bimmer abgegeben merben Rieblarage 23,

Pimmermannftr. 10, 8 L, gut mobl. Bimmer mit Beni, an bfferen herrn ju berm. 2258 (Sin Bimmer mit Reller unb Bolgftall ju vermiethen.

Dafelbit eine frifdmeltenbe Biege bertaufen. Schierfteinerftr. 25.

Schon mobl. Bimmer, Balton. billig. Biresbabenerftraße 32, Saiteft, Gleftr., Apothefe. Subich mobil. Part. - Bim. 1. 22 9. p. D. mit Raffee gu berm. Bu erfr. in ber Erp. Ein zweifibdiges

Wohnhaus mit Gartden, Stall und Reben-gebaube, Beggugshalber gu bert. ober gu berm. Rab. Donbeim,

Rheinftr. 16, bei 3. Comibt.

Laben.

Neuban Arndiftrage 1, Ede ber Berberftrofe, ift e. fconer für Drogerie ob. beff. Cotonial-maarengefchaft per 1. April gu bermiethen. Rab. Maingerfix, 54,

Burrott. Deuban Urnbifer. 1, Ede Derberfir., ich. Laben mit Rebenraumen, geeignet f Drogerie ob. beff. Colonialwaarengefchaft, per 1. April zu verm. Rach. Mainzerfreche 54 Bateau 6048 ftrage 54. Bureau. 6298 Morinftrage 1, Ede Rhein-

Laben gaberes bafeibft bei Rathgeber. Morinftr. 1, Ede Abeinftr.

1, Juli gu vermiethen. Rab. elbft bei Rathgeber. 4 Derinftrafte 7, gute Be-ichaftelage, ift per fofort ein Laden von 30 qm Bobenflade gu bermiethen, mit birefter Rellerverbindung, Labengimmer, mobernes Schaufenfter, eleftr. Licht ber Gas. Rab bat im Bur. 8830 Dengergaffe 21 Baben per

1. April ju bermietben. Rab. Grabenftr. 20. 2894 Morititraße 7, gute Befchaftelage, find per fofort ober 1. April 2 gaben von ca. 30 qm Bobenflache, mit birefter Rellerverbinbung, Babengimmer, Rellerverdindung, Babengimmer, modernes Schaufenfter, elette. Bicht o. Gas, mit o. obne Wohnung gu verm. Rab. daf.t m Bareau. 968

Kl. Laden

im Mittelpunft ber Stadt, mittlere Geschäftslage, per 1. Juli ober ipater zu bermiethen. Mieth-preis Mart 700 jährlich, Raberes in der Exped d Bl.

Für Bureau ober fonftige Geichaftszwede ein fleiner Laben im Centrum ber Stadt gu vermiethen, Rab. im

Rheinstr. 87 Edladen mit ob, obne Bohnung per 1. Ottober gu berm. Rab. Stod rechts.

Connusprage 48 ein Baben mit Babengimmer auf Juli gu bermiethen, Raberes

2aben, friich gebrochen, per 15. Juni, auch auf fpater gu berm 6949 Balramftr. 27.

Werkftatten etc.

Werkstätte auf 1. Juli gu verm. Sirich. Derberfrafte 9, große belle Berffatt ju vermiethen. 6821 Gde Derber- und Lugem-burgftrafte 5 ift e, Raum bon ca, 60 qm und hofteller als Lagerraum auf fogleich ju ver-miethen. Rab, bafelbit u, Raifer-

Friedrich-Ring 94, r. Raifer-Griedrich-Ring 13 bereichafiliche Stallung fite brei Bferbe nebft Bagenremife. Futterboben und Burichengimmer gu bermiethen Rab. bafeibft ob Schwal'acherftr. 59, 1. 1240 6dugemburgftr. 4. p. I. beller, trodner Reuer, 4,10 × 4,06 m.

6280 Grofer Reller ju bermiethen Sebanplay 3. Raberes Borberbans 2 r.

Gine Berfftatt mit mehreren Raumen, für rubige Gefcafte paffenb, if bis 1. Dei gu vermiethen. Raberes Riebl.

Bu vermiethen 5859 3wei Remifen.

Connenbergerfir, 21. Bweiftodiges Webande, für Wertftatt ober Lagerraume ge. eignet, gu vermiethen, Rab. Berberftroft 21, Port.

Stall für 1 auch 2 Bierbe gu u. etwas Futterraum gegeb. werben. Rab. Oranienftr. 38.

Ein Haus jum Alleinbewohnen

oder Villa ju taufen gefucht. Bable bobe

Angablung. Offerten vom Gigenthumer feibft mit Breisangabe unter A. Z. 100 im Beriag abgeben. Suche

60-70,000 Det. auf prima 1. Supothete per 1. Ob tober ju leiben.

Ungebote unter E. E. 100 an

bie Eppeb. b. Bl. erbeten. 4702

Kartendeuterin,

berühmte, ficheres Gintreffen jeber Angelegenheit.

Frau Rerger, Bine., Bellm undftr. 40, 2 r. 316

Auf 1. oder 2. Supothefen (auch übernehme Reftfaufichillinge) wunfche ich circa 640,000 DR. in beliebigen Beträgen auszuleiben. Offert. erbeten unter H. G. 6376 an an bie Exped. b. Bl. 6876

Mann,

Inftallateur für Gas, Baffer unb Gleftrifd, fuct Sausverwalterfielle. Offert, unter G. W. E. 54 an bie Erped. b. Bl. erbeten. 6492 Barbinen merben gemafden, auf

Bahmen wie neu bergeftellt, a Blatt 50 Pfg. Gerhard, Billderftrafe 6.

Wohnungs - Radweis "Kosmos",

Bischoff & Zehender, Friedrichftr. 40, Immobilien,

Sypotheken, empfiehlt fich ben verebrten Dliethern gur foftenlofen Ber-

mittfung bon 8707 Bohnungen aller Art, Geldäfts-Co kalitäten, möblirten Bimmern, Villen etc.

(Sin altes gutgebenbes, bisber betriebenes Spegerei Gefchaft (Edlaben) ift megen Stetbefall auf 1. October gu berm. Ep. tann bas Saus (fleines

Objett) fauft. übernommen merben. Rab, im Berlag b. Bl. 6654

Forderungen jeder Art werden beigetrieben, sowie Anfertigung aller schrift-lichen Arbeiten: Gesuche, Antrage aller Art in gerichtl, und ausserger. Angelegenh., Auskunfte etc. 588 C. Lumb, Rechtsconsulent, Bureau: Bleichstrasse 13,

Bafche in fleineren Baribien wirb angen, fauber u. punftl bef. hermannftrafe 17, 9 1.

liefert gu befannt billigen Breifen

Franz Gerlach. Schwalbacherftrage 19. Schmergloies Obriochitechen gratis. Con empfehte mich in fammtlichen Euncherarbeiten. Rab. Ellenbogeng 7, Sth. D. I. 6488 Damen=Coftime werden elegant und billig ange-fertigt, Martiftr. 22, 2. 306 Bafche wird gut u. pantil. Friebrichftr. 47, Stb. 3.

Raifer = Panorama Rheinftraße 37,

Frifeuje I. R. b. b. Berechng, Rab. Schwalbacherftr. 51, B



Musgeftellt bam 1. bis 7. Juni : Die Pyrenaen

mit Lourbes und bie Dauphine mit Alofter Chartreufe. Täglich geöffnet von Morgens 10

Mbonnement, Berühmt. Aartendeuterin Geerobenftr. 9, 2. Stb. 2 L 6680

Einige Centner Maculatur

billig gu verfaufen. Biesb. Generalangeiger.

bis Abends 10 Uhr. Gintritt 30 Bfg., Rinder 15 Bfg

11 m

Stell

als b

bod).

bentfe

tigfei

helde

beren

in D

Sult

für b

pelbe

Higher

der 3

Rithen

beiber

threr

mee b

feit, 9

umb 9

@bre

me mo

White !

elner

Matio

und b

antiex

Reien

unb g

mirro

Um b

greif

31

Mergie Gebur Rott.

Arbeits - Namweis.

11 Uhr Bormittags

Stellen-Gesuche.

Mengerei.

Tucht Get, weiches außerbalb als Labnerin in Mengerei thatig ift, fucht abnl. Stellung bier ju Enbe Juni, Geft. Stellenangebote u. S 49 banptpofti. Strafburg. 6597 (Sin ftarter Junge (Ruticherjohn)

L bei Beirichaften. 98ab. 6525 Balbfir, 22.

Junger Kaufmann municht fich an einem Beichafte gu betheiligen evtl. auch eine Biligle felbnftanbig ju leiten. Raution tann in jeber Sobie genellt werben. Offerten unter L. M. 20 an bie Erped, b. Bl.

Dabden i. Stelle, Deinrim, ftrage 40, 3.

Inna., kräft. Mann empfiehlt fich jum Zeppichtiopien bei u. außerhalb b. Saufe unt. febr bill. Berechnung. Beftell, per Boftfarte Oranienftr. 10 Stb. 1 Tr. 6082

Offene Stellen.

Manulide Berfonen.

Ein zuverläffiger Burline

für Garten- und Rellerarbeit finbet gute Jahresftelle im

Reftauraut Tivoli, Schierstein a. Mh. Naffaner Bierhalle,

Frantfurterftrage 21. Suche für jeben Countag Bemand gum ferviren 6748 Rerait. Buriche get. 16-17 3 .

Barbiergehülfe fofort gejudit Mengergaffe 2 6815 Danler.

Jungenbraven Bausburfchen

Carl Groll, Colonialmaaren, Schwalbacherftr. 79, Mehrere fraftige

Alrbeiter

in Mafchinenziegelei gegen boben Bobn fofort gefucht. Raberes auf ber Linnen-

tobl'iden Dampfgiegelet am Dotheimer Babnbof.

(Sin erfahrener Gartenarbeiter es60 gefucht Waltmibiltrafte 60. Gartneret Rint

Schriftjener-Lehrling gegen Wochentohn gefud Carl Conegeiberger & Cie Diarttftraße 26.

Barbiertebriunge, ber fcon raftren tann, gel. Lobn pro Woche 3-5 R. Ormann Linins, Dopheim, Dabigaffe 8. 6805

Ein Frifent-Lehrling gefucht. Raberes in ber Erveb.

Schlofferiehrling gefucht

Berein für unentgeltlichen Arbeitsnachweis

im Rathband. - Zel. 2377 ausfdilegliche Beröffentlichung fabtifcher Stellen, Abiheilung für Rauner Arbeit finden:

Prijeure Simmer-Rellner Roch für Penfion Schmieb Spengler Berrichaftebiener Subrfnecht

Arbeit inchen

errichafte-Gartner Daler - Anftreicher Lodierer - Tunder Bau Schloffer Dafdinift - Beiger Saneiber Schubmacher ! Tapegierer, Bureaugebülle Burrambiener herrichaftebiener Gintaffierer ..

herrichaftetutider ...

Rranlenmarter

Bortier.

Taglobner.

Dabchenheim und Benfion,

97r. 129.

Cebanplat 3, 1. Mant. Daft u. Bobnung, fowie unentgeltlich gute Stellen angewiefen. 3400 B. Weifter, Diafon.

Weibline Verlonen; (Sin ig. Madden t. Das Bugeln unentgeltlich u. grunel. erfernen gleichzeitig freie Mittagotoft. 6848 2. Daner. Mueibera.

Deantend gefnat; auch fann ein Lehrmabden eintreten. Edmalbaderitt. 29, 1

Hafden pulerinnen Aronen-Branerei

Gine ig., tücht. Fran fucht fofort Monatftelle. Sochflätte 16, part.

6841

Beifiges Rab. u. Brid. Dabden Geicafrigung gefucht. 6851 Balramfir, 7, part.

Tudnige Rieidermacherin gefucht Buifenfir. 41, 2. Gt. 6823

Gin frajtiges, janberes bane. mabden gefncht Rathgeber. Moritfir. 1.

Gin broves Modden, welches gu Saufe ichlafen tann, wirb auf gleich gefucht Reugaffe 9, 3 L

Cehrmadchen 3. Erlernen der fein. Damenmaiche gefucht 5 Frantenfir. 94. 8 linfe. Monatefrau od - Madchen

tagenber gefucht. Reugaffe 18/90. fehrmadden ichneiberei gei. 6252

Ein Mabden tunn bas Bugein erlernen Gebanftrage 13, Stb. 1 St. redits. Dabden, im Rieibermachen ge-übt, u. Behrmabden per io fort gei Bleichfte. 17. 2. 6612

Arbeitsnachweis für Grauen

im Mathhaus Wiedsaben, nentgeltliche Stellen.Bermittelung. Telephon : 2377.

Bebifnet bis 7 Uhr Abenba. Abtheilung I. f. Dienitboten und Mebciterinnen.

fucht ftanbig: A. Rodinnen für Brivat, Allein, Sant., Rinbers und Rudjenmabchen.

B. Baid. Pup. n. Monatefrauen, Raberinnen, Sagierinnen uno Laufmabden.

Gut empfoblene Dabden erbalten fofort Steffen. Abtheilung II.

A. für bobere Berufsarten : Rinberfraulein. u. . Barterinnen Stuben, Saushalterinnen, fra Bonnen, Jungfern, Gefelichafterinnen;

Rrantenpflegerinnen. Erzieherinnen, Comptoriftinnen. Bertauferinnen, Lebrmadden, Sprachlebrerinnen.

B. für fammtl. Botelperfonal für bier u. auswarts: Sotel- u. Beftaurationstochinnen, immermadden, Waichmadden, Beichliegerinnen u. paushalter. innen, Roch. Buffet. u. Cerpit.

Alle Sorten Leder, auch im Musichnitt,

empfichlt billigit.

A. Rödelheimer, Mauergaffe 10.

Reur und gebrauchte Bumpen in allen Grogen, auf jebe Brunnentiefe, fowie

Reparaturen erfelben billig unter Garantie. Bilb. Jacob. Bumpenmacher, Wellripfir. 11. 4312

Bettiedern m. burch Dampi Dapparat gereinigt bei Frau Klein, Albrechtftr. 30. 2397

Beiff, Golde und Bunt Stiden

wird fofort und billig beforgt Frantenitrage 25.

Rauenthaler Weine, nu eig. 29achst hum, 1889, 1890 1892, 1993, 1895, 1900, 1901, von 1 DR. an bie Glafche, Berfanbt bie Rifte pon 6 3d an, find gu baben bei Jofef Sturm, Gafte wirth, Blauenthal.

Viarquijendrell

empfiehlt bill. 21. Robelheimer, Dauergaffe 10. (Sin Rind erbalt febr gute Bflege, Raberes beienenftrafte 16 im Spegerei laben.

Gin Rind 3. vergeben f. eigen an beif. Ben Geft. Off. er-beten unter E 1850 an bie Erpeb, b. Bl. 6852

Herkäufe.

Damen Rad,

faft neu, billig gu verfaufen Biet. babeneritt, 24. Connenberg. 6763 23 aage mit Marmorpi, bill. 3. Derf. Moribfir, 48, Gtb. 1.

Bu vert, m. Mangel an Raum 1 gr. Rugb . Rommobe, 1 Copba, 1 Anegiebtiich, 1 br. frang. Bett mit Springr. u. Rabodmatt., 1 fl. Rugb. Bett. Blucherftr, 5, 2 r.

Gin gut erh. Rüchentisch billig ju verf. Geerobenftrage 11 Bart.

(Sebr. Dobelbant, Benfielle, 2 gute Strobfade, gefteppt Roberftr. 27.

Gasherd,

3 %i., wenig gebraucht, mit Mingen, gu vertaufen Meiner, 68, 2,

Berren=Rad, febr gut, wenig gefahren, preis-merth gu verfaufen Weisbergitr. 7, 1.

(Sin Rinderfinwagen billig in pert. Ribeinitr. 95, p. (Sete. Derrentleiber mil. ju perf. Abeinfir, 95, p. 6807

Ein Coglet-Apparat ju taufen gelucht Doppeimerftr. 70. Gib. 2 Er. its. 6804

Damen-Sahrrad & (amerit. Rabrit.) und ein Derren-Tourenrab, nur wenig gefahren in tompt. Zuftanb billig ju vert

Quifenfir. 31, 1., Meurer. Junger Griegshund gu vertaufen, Rab. Portfir. 5. 5tb. 1 Stg. rechts. 6716

Riee Crescens (Ronigfiubl) ju vert. Rheinftr. 44.

75 Bith. Rice-Greeceng (hammerethel) ju verfanfen

Gras-Crescenz pon 2 Biefen (Altenweiber) 3. verf 6781 Rbeinftr. 44.

Schoner Budelhund, tren un' Sgelebrig, gerignet jur Begleitung auf Spagiergangen, billig ju bert. Rab. Expedition.

Brennholz

billig gu baben um Abbruch Griebrichftr. 6. 6412 (Sin wachfamer Epinhund (für aut's Land) für 5 Mart gu vertaufen Unguichen 6-7 Abends

Maberes Jahnftrage 7, 8 St. bei Los. Canben ju verlaufen Delenen-ftrage 30. 6835

Gebrauchter guter Denger- od. Mildwagen

gu verfaufen. Beleuenftrafe 12. frifdmelkende Biege und eine Grube Dung ju baben Docher. 7, Gartenb. 6666 21 Bieichir. 15, Laben, Steiger,

2 Gelchafeswagen, auch a.s Breat eingerichtet, biflig ju verlaufen Dopbeimerfraße 74.

11. Sameeltafdenfopha mit 2 ft. Geffel, Damaliopha Ottomane bill, ju vert. Michels berg 9. 21 Rotherdt. 5632 Dift ju haben Gaadtfir. 91.

Baft wene Ginrichtung, Bult, Erfer, Cigarrenabidmeiber, febr geeignetfur Spegereigeidiafter, billig ju verfaufen 681 Moribftr. 19, im Baben.

Schreinertarenchen, gebr., 3 bert. Bieichftr. 19. 6761

Kelter

porjugl. im Stand, Solgbiet, paffend für Binger Bereine, preisto. ab-Ablerftraße 58, 2 t.

> Stammen- und Brennholsichneiden

> mittelft Sorizontalgat-ter u. fahrbarer Arciefage. Karl Güttler, Dobbeimerftrage 69.

Tel 2196. Muf Bunich wird bas Sols auch gefahren. 4693 DESCRIPTION OF THE PERSON

21 rbettermafche wird angenommen, fonell u. bill. bef Rab. in ber Erped b. Bt. 6749

But gearbeitete Dobel, lad. und pol., meift handarbeit, wegen Erfparnig ber bob. Labenmiethe febr billig gu berfaufen: Bollft. Betten 60-150 R. Bettft. (Eifen und holg) 19-50 R., Kleibericht. (mit Auffan) 21-70 M., Spiegelichrante 80-90 M., Bertifoms (polirt) 34-40 M., Rommoden 20-34 Dr., Rüchenicht, 28-38ER., Sprungrabmen (alle Sorten und größere) 18-25 DR., Matraben in Geegras, Bolle, Afrit und haar 40-60 M., Dedbetten 12-30 Dt., Copbas, Divans, Ditomanen 96 bis 75 9R., Wafchtommoben 21 bis 16 M., Sopho- und Ausgugtiiche (polirt) 15-25 M., Ruchen- und Binemertifche 6-10 M. Stuble -8 Dt., Copba. u. Birilerfpiegel 5-50 M. n. J. m. Große Lagerraume. Gigene Werfit, Franten ftrage 19.

(Sin nener Doppelfpanner. Buhrmagen und eine neue Bederrolle gu verlaufen Behr-

(Sin leichtes Breat, jur Bader eine neue Geberrolle gu ber-Connenberg, Langgaffe 14.

Wer braucht? Rouleauxitoffe

in allen Breiten, 100, 115, 130, 150, 160, 170 und 180 em breit, ein großes Reftlager enorm billig. 5946 Sadf. Waarenlager, M. Singer, Glenbogengaffe 2.

Darleben biefret bom Beinftr 27, I.

krankenwagen noch wie neu, ju verfaufen

Bismardring 31, 2 1. Reiche Heirath vermittelt Brüderstr. 6. Auskunft geg. 30 Pf

Platen, heilmethode, 3 Banbe.

gu taufen gef. 45 Rirchgaffe 45. Beinrich Araft. Mit. gebraucht, Bucher.

Junge Enten gemaftet und gur Budit, Anodenidrot à Ct. 8 Mt.

1000/o mehr Gier Torfmull à 100 kg 4 Mt. frei Dane fiete abjugeben.

Beftellungen : Arnbtftr. 8, B. r Haff. Geflügelzucht, Donheim.

Spanifche Sugmeine,

Deffert und Starfungeweine bas Geinfte.

Garantirt reine Qualitat in perichiebenen Blafdengrößen.

Bu baben bei : in Biesbaben: Abolf Steinmen Beftenbftr. 11. n Birrftabt: Carl Briining

2Bwe., Blumenfir. in Erbenbeim: Rarl Bechtolb Berbinbungenr. 9. Biebrich-Mainger

Dampffdjifffaljrt Muguft Waldmann, im Anfchluffe an bie Biesbabener Stragenbahn.

Befte Gelegenheit nach Maing. Commer-Fahrplan.

Son Biebrich nach Maing:
(Ab Schlöß):
9.00, 10.00+, 11.00, 12.00+,
1.00, 2.00, 3.00, 4.00, 5.00,
6.00, 7.00, 8.00, 9.00*.
An und ab Kaiferstraße-Centrals Babnhof: 15 Minuten fpater.

Bon Maing noch Biebrich:

(Ab Stadtballe):
8,30, 9,00†, 10,00, 11,00†,
12,00, 1,00, 2,00, 3,00, 4,00,
5,00, 6,00, 7,00, 8,00.
An und ab Kaiferftraße-Centrals
Bahntof:
je 5 Minuten frage ie 5 Minuten fpater.

Rur Sonn. und Beiertags. -1. September, Conn. u. Geiertags: Ertratouren - Ertraboote f. Gefellicaften Brachtguter 35 Big. pro 100 Rg

Wohnings-Hadweis , Kosmos",

Subaber: Bischoff & Zehender, Friedrichftraße 40 Telephon 522 Friedrichftraße 40 Jamobilien- u. Sypothefengeichaft,

mpfirbit fich bei Mu- und Berfauf von Billen. Gefcafte. und Gragenhaufern, Bauplanen oc. und Bermittelung Don Oppotheten unter coulanten Bedingungen.

Befferes, nicht fo großes Stagenhaus ober Stagen-villa in ber Rabe bes Rochbrunnens ju faufen, ober gegen Billenbauplat ju taufchen gelucht, burch Burean "Rosmos", Inh. Bildoff u. Behender, Friedrichftr. 40. Sans im Centrum ber Stadt, gut rentirend, borgugliches Spefulationsobjeft, mit ca. M. 4500 Angablung zu verlaufen.

aber gegen einen Bauplat an Strafe mit geichloffener Baumeife ju taufden gefucht, burch Bureau "Rosmos", Inh. Bifchoff u. Behenber, Friedrichftr. 40. Sochberrichaftliche Billa mit großem Garten und Terrain für Stallung, in feinfter Lage, febr preismerth gu vert, burch Bureau "Rosmos", Inh. Bifchoff u. Bebenber, Friedrichftr. 40.
Schones Gragenhaus, febr gut rentirend (Abolisalte).

billig gu verfaufen burd Burean "Rosmos", 3nb. Bildoff u. Bebenber, Friebrichftr. 40, Gtagenvilla, bochelegant, im Rerotbal, eine Bobnung bon 6 Binmern frei rentirend, unter gunftigften Bedingungen

billig ju verfaufen burch Barean "Rosmus", Inb. Bifcoff u. Bebenber, Friedrichft, 40. Billa, bechbereichaftlich, mit allem Comfort ber Rengeit entsprechend eingerichtet, in romantifder Lage, preiswerth gu

vertaufen burch Bureau "Rodnrod", 3mb. Bildoff u. Bebenber, Friedrichftr. 40. Ctagenhaufer im Gub. u. Beftend, bis gu IR. 2500 Ueberfauß abmerfent, lofort gu vertaufen burch Bureau "Rosmos", 3nb. Bifchoff u. Bebenber, Friedrichftr. 40.

Bureau "Rosmos", Ind. Bifcoff u. Begender, Friedrichtt. 40.
2 große Etagenhäufer in feinfter Lage, Rabe bes Kochbrunnens und Rerotbals preiswerth zu verfaufen durch Bureau "Rosmos", Ind. Bifcoff u. Zebender, Friedrichfte. 40.
Billa mit großem Bart in Etwille billig zu verfaufen durch Bureau "Kosmos", Ind. Bifcoff u. Zebender, Friedrichfte. 40.
Div. Baupläge in besten Geschäfts- und Eurlogen Um-

fanbe balber git vertaufen burch Bureau "Rosmos", Jub. Bifchoff u. Bebenber Friedrichftr. 40.

Bureau "Nosmos", Ind. Sichoff it. Frieden er Bohnungen, einfte Lage, ju vertaufen er. auf Gefände zu vertaufgen burch Bureau "Rosmos", Ind. Bifchoff u. Bebender, Friedrichfte. 40.

Paus mit Mengerei incl. Juventar für M. 70,000 bei einer Angab ung von W. 10,000 ju vertaufen (Johrebumschleiner Angab ung MR. 50,000) burch Burean "Roomod", 3nb. Bifcoff u Bebenber, Friedrichftr. 40.

Bureau "Rosinos", Ind. Bifdoff it Febender, Friedrichter. 40.
Dans mit gutgebender Baceret im Bellripviertel ift Umsftände halber preiswerth zu verlaufen durch Bureau "Rosmos", Ind. Bifdoff it. Bebender, Friedrichfter. 40.
DR. 40.000 1. Suppotdele (Taxe M. 83.000) auf's Land, Rabe Wiesbadens, für Ia Object und guten Zinszahler

Burean "Rosmos", 3mb. Bif hoff u. Bebenber, Friebrichftr. 40.

gefucht burch

Aufruf.

Die Runde von bem unermeflichen Unglud, welches über bie frangofifche Colonie ber Infel Martinique bereingebrochen ift, und in einem Augenblid mit geritdrender Gewalt ungablige Menfchenleben und werthvolles Eigenthum vernichtet bat, ruft von einem Ende ber Belt jum anderen tiefe, ichmergliche Theilnahme bervor.

Gine Anregung feiner Muerbochften Brotectorin 3hrer Majefidt ber Raiferin und Ronigin folgenb, glaubt bas unterzeichnete Central-Comiter burch einen Aufruf jur Betbeiligung an ber ben leberlebenben ju gewahrenben Gilfe ben Bunichen aller Derer in Deutschland gerecht ju werben, bie, bewegten Bergens, burch eine Spende ihrem Mitgefuhl

Ausbrud verleiben möchten, Die Bermittlung bes "Rothen Krenges", beffen über ben Schranten jebes trennenden Unterschiedes ftebenben Bwede und Biele allen Boltern gemeinsam find, entspricht ber folibaren Gilfsbereitschaft aller Mationen in Beib und Roth. Gaben nimmt bie Raffe ber Roniglichen Ceebanblung, Berlin W., Bebrenftr. 47, entgegen.

Sammelfiellen werben eröffnet, Die Gabenliften in ber Breffe betbffentlicht werben. Berlin, ben 15. Dai 1902.

Withelmftrage 73.

Das Central-Comitee

Deutschen Bereine bom Rothen Rreng und bes Breugifden Sanbesvereins vom Rothen Rreug.

Borftebenber Mufruf mird hierburch gur bffentlichen Renntnit go bracht mit bem hingufügen, bag Gaben an ber Enrfaffe, bei ben Bantbaus Marcus Berie & Comp, und bem Rathbaus, Bimmer Ro. 23. entgegengenommen meiben.

Die Gabenliften werben veröffentlicht werben. Biesbaben, ben 28. Mai 1902. Der Borfigenbe bes Rreisvereins

vom Rothen Rreng für ben Stobtfreis Biegbaben. v. 3 bell, Dberburgermeifter.

Badhaus "Zum goldenen Ross" Goldgasse 7. Elektrische Lichtbäder in Verbindung mit Thermalbäder. Erste derartige Anstalt Wiesbadens Brztlich empfohlen

und mit sensatio ellen Erfolgen angewendet gegen Gicht, Rheumatismus, Ischias, Diabetes, Nerver-Nieren- und Leberleiden, Asthma, Fettsucht, Neuralgien, Hautkrankheiten etc.

Eigene starke Kochbrunnen-Quelle im Hause. Besitzer: Hugo Kupke.

Reue Matjee. Baringe per Stud 15 Big. Reinftes Calatol Schoppen 40 Big., Del Carbinen per Dofe 37 und 40 Big. Mitftabt Confum, Debgergaffe 31.

Hene Matjes-Baringe à Stud 10 Pfg. Brima Magnum-bonum-Rartoffeln per Rumpf 22 Bfg-6653 Confum Jahnftr., Moritftr. u. Cedanplan.

Bratenlofe Delicateg-Baringe (in biberfen Cancen) friich eingetroffen. Rithg. 52. J. C. Keiper, Rithg. 32.

niren
nauche
Lauche
Lau